

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **71 (1953)**

Heft 70

PDF erstellt am: **06.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Parait tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 70 Bern, Donnerstag 26. März 1953

71. Jahrgang — 71<sup>me</sup> année

Berne, jeudi 26 mars 1953 N° 70

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Téléphon Nummer (031) 21600  
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gaf. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 26 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrassa 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21600  
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 26 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

## Erneuerung des Abonnements

Um eine Unterbrechung in der Zustellung des Schweizerischen Handelsamtsblattes zu vermeiden, machen wir jene Abonnenten, die das Blatt für 1, 2 oder 3 Monate abonniert haben, darauf aufmerksam, dass das Abonnement am 31. März abgelaufen ist. Wir ersuchen sie deshalb, die vom Postamt zugestellte Rechnung gefälligst beachten zu wollen und vor Ende des Monats aus dem Postamt zu begleichen. Das Schweizerische Handelsamtsblatt kann im Inlandverkehr nur durch Vermittlung der Postämter bezogen werden. Alle Reklamationen, die den Abonnements- und Zustelldienst betreffen, sind deshalb bei der Post anzubringen.

Die Administration.

## Renouvellement de l'abonnement

Afin d'éviter toute interruption dans le service de la Feuille officielle suisse du commerce, nous rendons nos abonnés attentifs au fait que les abonnements souscrits pour 1, 2 ou 3 mois viendront à échéance le 31 mars. Ils recevront ces jours du bureau des postes une note pour le renouvellement et nous les prions de bien vouloir régler le prix de l'abonnement avant la fin du mois. Nous rappelons que dans le service interne toutes les abonnements ne peuvent être pris qu'aux bureaux de poste. Toute réclamation visant le service d'abonnement ou de distribution doit donc être adressée à la poste.

L'administration.

## Inhalt — Sommaire — Sommario

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.  
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.  
Muster und Modelle. Dessins et modèles. Disegni e modelli 85469—85536.  
BRB betreffend den Gesamtarbeitsvertrag für das schweizerische Wagnergewerbe. — ACF concernant le contrat collectif national de la charbonnerie. — DCF concernante il contratto collettivo di lavoro per il mestiere del carradore in Svizzera.

## Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

### Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

#### Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der 3/4%-Obligation, Eidg. Anleihe 1932/33, Nr. 177886, von Fr. 1000, nebst Coupons per 1. April 1953 und ff., wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 197<sup>1</sup>)

Bern, den 16. März 1953.

Der Gerichtspräsident III:  
Hilfiker.

Der unbekannte Inhaber der 245 Aktien der Seiga AG, Glarus, zu Fr. 500 nom. (Fr. 122 500), Nrn. 2992/3236, mit Coupons Nr. 1 ff., wird hiermit aufgefordert, die genannten Aktien innerhalb 6 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an, beim Zivilgerichtspräsidenten des Kantons Glarus vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 202<sup>1</sup>)

Glarus, den 14. März 1953.

Der Zivilgerichtspräsident des Kantons Glarus:  
Dr. H. Becker-Lieni.

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes des eidgenössischen Standes Zürich vom 8. Juli 1952 wurde der Aufruf des folgenden vermissten Schuldbriefes bewilligt:

Inhaberschuldbrief von Fr. 5000, datiert 6. Juli 1927, lautend auf Albert Schmid, Landwirt, geb. 9. Juli 1875, gestorben 1. September 1942, von Uetikon am See, wohnhaft gewesen im Oergelacker, Uetikon am See, im ersten Rang auf den Grundstücken samt Schopf im Oergelacker, Uetikon am See, Kataster Nrn. 1226 und 1197, seit 23. Mai 1928 auf Kataster Nr. 1226 allein (Grundprotokoll Uetikon, Band 6, Seite 367/8).

Jedermann, der über das Schicksal des Schuldbriefes Auskunft geben kann, wird aufgefordert, sich innert Jahresfrist, von heute an gerechnet, auf der Bezirksgerichtskanzlei Meilen zu melden, ansonst der Schuldbrief als kraftlos erklärt würde. (W 11<sup>1</sup>)

Meilen, den 24. Juli 1952.

Im Namen des Bezirgsgerichtes Meilen,  
der Substitut: Dr. Bollinger.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt: Schuldbrief von Fr. 13 000, ausgestellt am 24. Mai 1912, lautend auf Paul Funke, Schreinermeister, von Weidmamsdorf bei Freiburg (Sachsen), wohnhaft an der Zollstrasse 14 in Zürich 3, zugunsten der Frau Anna Zehnder, an der Konradstrasse 23 in Zürich 3, lastend ursprünglich im dritten und heute im zweiten Rang auf der Liegenschaft Kataster Nr. 4557, Konradstrasse 25, Zürich 3 (Grundprotokoll Aussersihl B 34, Seite 77).

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre, von heute an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (W 12<sup>1</sup>)

Zürich, den 25. Juli 1952.

Im Namen des Bezirgsgerichtes Zürich, 5. Abteilung,  
der Gerichtsschreiber: Dr. Romang.

Le créancier du titre suivant: Cédule hypothécaire notariée J. Rolaz, le 11 juillet 1935, souscrite par la loge maçonnique «La Constance», à Aubonne, en faveur du porteur, du capital de 22 000 fr., premier rang, taux d'intérêt de 5%, inscrite au registre foncier d'Aubonne, sous numéro 39267 de présentation, est sommé de se faire connaître jusqu'au 10 août 1953, faute de quoi le titre sera annulé, l'inscription radiée au registre foncier et la case hypothécaire deviendra libre. (W 101<sup>1</sup>)

Aubonne, le 26 janvier 1953.

Le président du Tribunal civil d'Aubonne: Weith.

### Kraftloserklärungen — Annulations

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat mit Entscheid vom 25. März 1953 den Inhaberschuldbrief von Fr. 10 000, eingetragen am 29. März 1945 als Gesamtpfandrecht im dritten Rang, nunmehr infolge Nachrückens im ersten Rang, im Grundbuch Basel-Stadt in Sektion IV, Parzelle 1882<sup>2</sup>, Reinacherstrasse 104, und Parzelle 2444, Reinacherstrasse 106; Schuldner: Georg Kastl (Scheiker), nach Ablauf der Auskündungsfrist kraftlos erklärt. (W 203)

Basel, den 26. März 1953.

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.

Der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 67, 68 und 70 vom 20., 21. und 24. März 1952 aufgerufene Schuldbrief von Fr. 1000, angegangen 1. Juni 1922, mit einem andern Titel von Fr. 1000 im 2. Rang stehend, Vorgang Fr. 3000, errichtet am 13. Juni 1922, haftend auf Parzelle Nr. 150 des Grundbuches Beromünster, Untere Brücke, Plan 2, des Eduard Steiner, ist mit Entscheid vom 25. März 1953 kraftlos erklärt worden. (W 204)

Sursee, den 25. März 1953.

Der Amtsgerichtspräsident von Sursee:  
A. Wigger.

Nach erfolglosem Aufruf werden hiermit als kraftlos erklärt:

1. Fünf altrechtliche Verschreibungen, als:

- Fr. 1100, Vorgang Fr. 10 000, expdt. AW 11476 am 6. September 1893, Martini 1892 angehend, zugunsten des G. Wyss, Korporationskassier;
- Fr. 1000, Vorgang Fr. 11 100, expdt. AW 11514 am 20. Oktober 1893, Martini 1892 angehend, zugunsten der Zuger Kantonalbank;
- Fr. 1000, Vorgang Fr. 12 100, expdt. AW 11515 am 20. Oktober 1893, Martini 1892 angehend, zugunsten Kantonalbank Zug;
- Fr. 1100, Vorgang Fr. 13 100, expdt. AW 11663 am 8. Februar 1894, Martini 1893 angehend, zugunsten Kantonalbank Zug;
- Fr. 1000, Vorgang Fr. 14 200, expdt. AW 12558 am 16. Juli 1895, Martini 1894 angehend, zugunsten Kantonalbank Zug;

sämtliche fünf Verschreibungen sind ausgestellt von Jakob Sidler, Zimmermann, Zug, geschrieben zu 4 1/2%, lösbar jährlich, und haftend auf der Liegenschaft der Frau Wwe. Carolina Brandenberg-Sidler, GBP. Nr. 1264, Assek. Nrn. 218 a, b und 237 a, im Dorf, Grundbuch der Stadt Zug, Bd. VII, Fol. 178.

2. Altrechtliche Verschreibung AW 6762 von Fr. 2000, errichtet der Frau A. Steiner geb. Weber, zu 5%, lösbar jährlich, Martini 1883 angehend, geschrieben am 8. März 1884 und eingetragen am 1. März 1884, haftend nach einem Kapitalvorgang von Fr. 1200 auf der Liegenschaft Assek. Nr. 409 an der Marktgasse in Baar, heutiger Liegenschaftseigentümer: Albert Müller-Aldrovandi, Baar (Grundbuch Baar: Band X, Folio 142).

3. 75 Aktien der MUNDUS Allgemeine Handels- und Industrie A. G., Bahnhofstrasse 38, Zug, und zwar 7 Zehnerstücke Nrn. 13861/930 und ein Fünferstück Nrn. 1341/45, samt den dazu gehörenden Couponsbogen der gleichen Nummern. (W 201)

Zug, den 24. März 1953.

Kantonsgerichtspräsident Zug:  
Dr. Fried. Iten.

Nous, président du Tribunal du district de Courtelary, vu la sommation du 19 mars 1952, parue dans la Feuille officielle suisse du commerce N° 67, 68 et 70, des 20, 21 et 24 mars 1952, attendu qu'elle n'a donné aucun résultat, annulons la cédula hypothécaire au nom de Roméo Galfetti, entrepreneur à Bienne, Weidstrasse 46, de 11 500 fr., taux 6 1/2%, inscrite au Registre foncier de Courtelary le 24 décembre 1930 à Série IG N° 6386, grevant l'immeuble Feuillelet N° 721 de la commune de St-Imier. (W 200)

Courtelary, le 24 mars 1953.

Le président du Tribunal:  
Béguelin.

## Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

## Zürich — Zurich — Zurigo

20. März 1953. Maschinen.  
Schmid & Co., in Schwerzenbach, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 302 vom 24. Dezember 1952, Seite 3151), Maschinenbau. Neu sind als Kommanditäre eingetreten Erwin Spitz, von Glarus, in Rorschach, mit einer Kommanditurne von Fr. 100 000, und Walter Jäger, von Nusshausen-Hüttwilen (Thurgau), in St. Gallen, mit einer Kommanditurne von Fr. 5000.  
23. März 1953.  
Chemische Fabrik Schweizerhall, Filiale Marthalen, in Marthalen (SHAB. Nr. 282 vom 1. Dezember 1952, Seite 2918), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Basel. Die Unterschrift von Emil Hablützel ist erloschen.  
23. März 1953. Restaurant.  
Emil Keller-Beerli, in Zürich (SHAB. Nr. 99 vom 29. April 1938, Seite 958), Gasthof und Restaurationsbetrieb. Neuer Geschäftsbereich: Betrieb des Restaurants Brunegg. Der Firmainhaber wohnt in Zürich 2. Neues Geschäftsdomicil: Brunastrasse 61.  
23. März 1953.  
Gottfried Meyer, Baumeister, Zweigniederlassung in Feuerthalen (SHAB. Nr. 15 vom 19. Januar 1950, Seite 170), Einzelfirma mit Hauptsitz in Schaffhausen, Hoch- und Tiefbauunternehmung. Einzelprokura ist erteilt an Roland Gottfried Meyer, von Wilchingen und Schaffhausen, in Feuerthalen.  
23. März 1953. Maschinenbau usw.  
Emil Steiner A.-G., in Zürich 3 (SHAB. Nr. 306 vom 30. Dezember 1948, Seite 3553), Maschinenbau- und Reparaturwerkstätte usw. Die Unterschrift von Wwe. Anna Steiner geb. Belser ist erloschen.  
23. März 1953.  
Karl W. Menckhoff, Teppiche, Läufte, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Karl Wilhelm Menckhoff, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich 6. Handel mit Teppichen und verwandten Artikeln. Sonneggstrasse 4.  
23. März 1953. Lebensmittel.  
Guglielmo Casagraude, in Zürich (SHAB. Nr. 123 vom 31. Mai 1937, Seite 1253), Vertretungen in Lebensmitteln. Die Firma wird infolge Todes des Firmainhabers gemäss Art. 68 HRV von Amtes wegen gelöscht.  
23. März 1953. Waren aller Art.  
J. Primas, in Zürich (SHAB. Nr. 151 vom 2. Juli 1945, Seite 1549), Waren aller Art. Die Firma ist infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.  
23. März 1953. Keramik, Coniferie-Spezialitäten.  
E. Lamprecht, «Erlazu», in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Ernst Lamprecht, von Zürich, in Zürich 2. Vertretungen von Heissner-Keramik und Coniferie-Spezialitäten. Zwirnerstrasse 216.  
23. März 1953. Kunstharzprodukte, usw.  
Ornapress A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 169 vom 23. Juli 1951, Seite 1838), Auswertung von Verfahren zum Verzieren von Kunstharzprodukten usw. Die Generalversammlung vom 19. März 1953 hat die Statuten abgeändert. Durch Ausgabe von 100 Namenaktien zu Fr. 500 ist das Grundkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 100 000 erhöht worden. Es zerfällt in 200 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 500.  
24. März 1953. Textilien.  
Ernst Jucker & Co., in Zürich 1. Unter dieser Firma sind Ernst Jucker, von Dübendorf, in Zürich 7, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Heidi Jucker geb. Girod, von Dübendorf, in Zürich, als Kommanditärin mit einer Kommanditurne von Fr. 1000, mit Zustimmung im Sinne von Art. 177 ZGB, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1953 ihren Anfang nimmt. Einzelprokura ist erteilt an die Kommanditärin Heidi Jucker-Girod. Vertretungen der Textilbranche. Theaterstrasse 10.  
24. März 1953. Chemikalien, Farbstoffe usw.  
Chemicolor A.G., in Kiltchberg (SHAB. Nr. 125 vom 1. Juni 1951, Seite 1318), Chemikalien und Farbstoffe usw. Die Generalversammlung vom 16. März 1953 hat das Grundkapital von Fr. 100 000 auf dem Wege der Statutenänderung durch Ausgabe von 100 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000, die voll einbezahlt worden sind, auf Fr. 200 000, eingeteilt in 200 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000, erhöht.  
24. März 1953.  
Finanzbank A.-G. (Banque Financière S.A.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 63 vom 18. März 1953, Seite 635). Charles Bourquin und Georges Bourquin sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Robert C. A. Bourquin führt nicht mehr Kollektivunterschrift, sondern Einzelunterschrift. Neu ist in den Verwaltungsrat und zugleich als Präsident ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden Bruno Wolfer, von Zürich, in Zollikon.  
24. März 1953. Waren aller Art usw.  
DESCO von Schulthess & Co., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 237 vom 9. Oktober 1952, Seite 2482), Waren aller Art usw. Einzelprokura ist erteilt an Dr. Carlo von Castelberg, von Disentis (Graubünden), in Zug.  
24. März 1953.  
Finanz und Immobilien AG., in Zürich 10 (SHAB. Nr. 26 vom 3. Februar 1953, Seite 265). Jakob Schrem, Sohn, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.  
24. März 1953.  
Union-Film A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 302 vom 24. Dezember 1952, Seite 3151). Neues Geschäftsdomicil: Regensbergstrasse 243, in Zürich 11.  
24. März 1953. Gipsergeschäft.  
Fritz D'Agostini, in Brüttisellen, Gemeinde Wangen (SHAB. Nr. 255 vom 30. Oktober 1952, Seite 2653), Gipsergeschäft. Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma wurde mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Uster vom 26. Februar 1953 der Konkurs eröffnet. Das Konkursverfahren wurde aber mit Verfügung des gleichen Richters vom 5. März 1953 mangels Aktiven eingestellt. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.  
24. März 1953. Bauterrain usw.  
Genossenschaft Westhof in Liq., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 50 vom 1. März 1949, Seite 574), Erwerb von Bauterrain usw. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.  
24. März 1953. Waren jeder Art usw.  
«Agex» Agencia Importadora & Exportadora S.A., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 230 vom 29. November 1951, Seite 2966), Waren jeder Art usw. Diese Gesellschaft ist tatsächlich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma wird mit Ermächtigung der Aufsichtsbehörde gelöscht.  
24. März 1953. Maschinen usw.  
C. W. Schnyder A.-G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 259 vom 4. November 1952, Seite 2689), Maschinen usw. Conrad W. Schnyder, Präsident des Verwaltungsrates, wohnt in Zürich. Neues Geschäftsdomicil: Hardturmstrasse 169, in Zürich 5.

Bern — Berne — Berna  
Bureau Aarwangen

21. März 1953.  
Käsereigenossenschaft Bleienbach, in Bleienbach (SHAB. Nr. 114 vom 19. Mai 1947, Seite 1346). Aus der Verwaltung ist ausgeschieden der Präsident Werner Gyax; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde gewählt als Präsident Franz Leuenberger, von Ursenbach, bisher Vizepräsident, und als Vizepräsident Alfred Moser, von Biglen, beide in Bleienbach. Präsident, Vizepräsident und der bisherige Sekretär Otto Eggmann zeichnen kollektiv zu zweien.  
23. März 1953. Werkzeugschleifmaschinen, Werkzeuge für Holzbearbeitung.  
Walter Schneeberger, in Roggwil, Fabrikation von Werkzeugschleifmaschinen und Werkzeugen für Holzbearbeitung (SHAB. Nr. 188 vom 13. August 1952, Seite 2042). Die Firma wird infolge Uebernahme der Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 31. Dezember 1952 durch die nachstehend eingetragene «W. Schneeberger A.G., Maschinenfabrik, Roggwil», in Roggwil, gelöscht.  
23. März 1953.  
W. Schneeberger A.G., Maschinenfabrik, Roggwil, in Roggwil. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 13. März 1953 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation und den Verkauf von Maschinen, Apparaten und Werkzeugen aller Art, insbesondere die Weiterführung der Einzelfirma «Walter Schneeberger», Fabrikation von Werkzeugschleifmaschinen und Werkzeugen für Holzbearbeitung, in Roggwil, welche als Sacheinlage eingebracht wird. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 110 000, eingeteilt in 110 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Walter Schneeberger», in Roggwil, gemäss Sacheinlagevertrag vom 13. März 1953 und Bilanz vom 31. Dezember 1952, wonach die Aktiven Fr. 352 594.65 und die Passiven Fr. 245 594.65 betragen, so dass sich ein Aktivenüberschuss von Fr. 107 000 ergibt. Für den Uebernahmepreis von Fr. 107 000 erhält der Sacheinleger 107 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen an die Aktionäre und die Einladungen zu den Generalversammlungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder durch Zustellung gegen Empfangsschein. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihr gehören an: Walter Schneeberger-Grütter, von Ochlenberg, als Präsident; Walter Schneeberger jun., von Ochlenberg; Ernst Pfister-Schneeberger, von Roggwil (Bern); Hans Schneeberger, von Ochlenberg; alle in Roggwil (Bern). Walter Schneeberger sen. führt Einzelunterschrift, und die übrigen Mitglieder der Verwaltung zeichnen kollektiv zu zweien.

## Bureau Bern

23. März 1953. Buchdruckerei, Buchbinderei, Verlag.  
J. H. Schoch & Co., in Ostermündigen, Gemeinde Bolligen, Buchdruckerei, Buchbinderei und Verlagsgeschäft, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 259 vom 4. November 1949, Seite 2866). Der Gesellschafter André Schoch wohnt nun in Bern.  
23. März 1953. Handels- und Finanzgeschäfte usw.  
TAFCO S.A., in Bern, Durchführung von Handels- und Finanzgeschäften aller Art usw. (SHAB. Nr. 177 vom 1. August 1951, Seite 1952). Neues Geschäftsdomicil: Schauplatzgasse 11.  
23. März 1953. Kunstgewerbliche Arbeiten.  
P. Gubler, in Bern, kunstgewerbliche Arbeiten (SHAB. Nr. 72 vom 26. März 1941, Seite 595). Die Firma wird infolge Todes der Inhaberin gemäss Art. 68 HRV von Amtes wegen gelöscht.  
23. März 1953.  
Parfumerie au Passage, Albert Pesch, in Bern (SHAB. Nr. 272 vom 20. November 1943, Seite 2590). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gemäss Art. 68 HRV von Amtes wegen gelöscht.  
23. März 1953. Waschsaloons, Waschmaschinen usw.  
Charles Jung Aktiengesellschaft, in Bern, Betrieb von Waschsaloons, Verkauf von Waschmaschinen und -Einrichtungen, usw., durch Konkurs aufgelöste Gesellschaft (SHAB. Nr. 41 vom 20. Februar 1953, Seite 406). Nachdem das Verfahren durch Erkenntnis des Konkursrichters von Bern vom 13. Februar 1953 mangels Aktiven eingestellt worden ist, wird die Firma in Anwendung von Art. 66, al. 2, HRV, von Amtes wegen gelöscht.

## Bureau Burgdorf

23. März 1953. Milch, Milchprodukte.  
Hans Moser, in Burgdorf. Inhaber der Firma ist Johann Alfred Moser-Günter, von Arni bei Biglen, in Burgdorf. Betrieb eines Milch- und Milchprodukten-Geschäftes.

## Bureau de Courtelary

- 16 mars 1953.  
Garage de l'Est S.à.R.L., à Tramelan (FOSC. du 22 juillet 1952, N° 169, page 1854). Henri Spack ne fait plus partie de la société et ses pouvoirs de représentation sont éteints. Sa part de 11 000 fr. a été cédée pour 6000 fr. à Joseph Hennin, dont la part s'élève à 17 000 fr. et qui a seul la signature sociale, et pour 5000 fr. à Annie Hennin-Gibier, de Vendincoirt, à Tramelan, qui devient associé; avec l'approbation de l'autorité tutélaire. Suivant procès-verbal authentique du 13 janvier 1953, les statuts ont été révisés en conséquence.  
23 mars 1953.  
Fabrique d'horlogerie Dulux S.A. (Uhrenfabrik Dulux A.G.) (Dulux Watch Factory Ltd), à Tramelan (FOSC. du 26 septembre 1946, N° 225, page 2818). Par suite de son mariage avec Timothée Kohler, la secrétaire du conseil d'administration Jeannine Gindrat prend le nom de Jeannine Kohler-Gindrat, de Langnau (Berne), à Tramelan.  
23 mars 1953. Immeubles.  
Colonie du Chalet S.A., à Tramelan. Suivant acte authentique et statuts du 11 mars 1953, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la construction, l'achat, la location, la grérance et généralement la mise en valeur de propriétés immobilières et leur revente en bloc ou en détail. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr. chacune. Il est entièrement libéré en espèces. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires, par simple lettre, s'ils sont tous connus. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à trois membres. Il est composé de René Gagnebin, président; Roger Perrin, vice-président; Frédéric Chopard, secrétaire; tous de et à Tramelan. La société est engagée par la signature collective à deux du président signant soit avec le vice-président, soit avec le secrétaire. Grand'Rue 149.

## Bureau de Delémont

- 23 mars 1953. Camionnage, bois, combustibles.  
Von Dach Frères, succursale de Delémont, à Delémont, camionnage, commerce de bois et autres combustibles, société en nom collectif (FOSC. du 21 juillet

1945, N° 168, page 1742), avec siège principal à Porrentruy. Cette raison est radiée par suite de remise du commerce à l'entreprise «André von Dach», ci-après inscrite, à Delémont.

23 mars 1953. Camionnage, bois, combustibles.  
André von Dach, à Delémont. Le chef de la maison est André von Dach, de Lyss, à Delémont. Il reprend l'actif et le passif de la maison «Von Dach Frères, succursale de Delémont», à Delémont, radiée. Camionnage, commerce de bois et autres combustibles. Route de Berne 31.

#### Bureau Interlaken

17. März 1953.  
Freiwilliger Hilfsverein in Beatenberg, in Beatenberg, Verein (SHAB. Nr. 119 vom 25. Mai 1951, Seite 1254). Aus dem Vorstand ist der Präsident Peter Bürgi und das Mitglied Ernst Schmocker zurückgetreten. Ihre Unterschriften sind erloschen.

24. März 1953.  
Landwirtschaftliche Genossenschaft Oberried, in Oberried am Brienzersee (SHAB. Nr. 165 vom 20. Juli 1942, Seite 1666). Aus der Verwaltung sind ausgeschieden der Vizepräsident Robert Nuffer und der Sekretär Johann Berger; deren Unterschriften sind erloschen. Ernst Leuenberger ist als Präsident zurückgetreten, gehört aber der Verwaltung weiterhin als Vizepräsident an. Neu in die Verwaltung wurden gewählt als Präsident Albert Ruff, von Oberried am Brienzersee, und als Sekretär Ernst Amaecher, von Brienz, beide in Oberried am Brienzersee. Präsident oder Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

#### Bureau Schwarzenburg

23. März 1953.  
Elektro-Radio-Schmid A.G., Zweigniederlassung Schwarzenburg, Gemeinde Wahlern (SHAB. Nr. 163 vom 15. Juli 1952, Seite 1795), mit Hauptsitz in Bern. Die Firma wird infolge Aufhebung der Zweigniederlassung gelöst.

#### Luzern — Lucerne — Lucerna

14. März 1953.  
Volksbank Willisau A.G., in Willisau-Stadt (SHAB. Nr. 107 vom 9. Mai 1947, Seite 1267). Laut öffentlicher Urkunde vom 7. März 1953 wurden die 5000 Aktien zu Fr. 25 und die 17100 Aktien zu Fr. 100 durch entsprechende Zusammenlegungen in Inhaberaktien zu Fr. 500 umgewandelt. Das Grundkapital von Fr. 1 835 000 zerfällt demnach in 3670 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 500. Gleichzeitig wurde das Grundkapital von Fr. 1 835 000 durch Ausgabe von 330 Inhaberaktien zu Fr. 500 um Fr. 165 000 auf Fr. 2 000 000 erhöht. Die Erhöhung erfolgte durch Bareinzahlung. Gemäss den abgeänderten Statuten zerfällt nun das Fr. 2 000 000 betragende Grundkapital in 4000 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 500. Die weiteren Änderungen an den Statuten berühren publikationspflichtige Tatsachen nicht.

#### Uri — Uri — Uri

21. März 1953.  
Baugenossenschaft des SBB-Personals «Reussmatt», in Erstfeld (SHAB. Nr. 236 vom 8. Oktober 1952, Seite 2475). Der bisherige Schriftführer Gottfried Frey ist als solcher zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Er verbleibt als nichtzeichnungsberechtigtes Mitglied in der Verwaltung. Schriftführer ist nun Ambros Kiegliger, bisher Rechnungsführer, und als Rechnungsführer wurde gewählt Robert Barth, von Radelfingen (Bern), in Erstfeld. Die Unterschriften führen der Präsident, der Schriftführer und der Rechnungsführer kollektiv zu zweien.

21. März 1953. Gasthaus, Spezereien, Futtermittel.  
Michael Gisler, in Spiringen, Gasthaus zum Rössli, Spezereihandlung, Handel mit Futtermitteln (SHAB. Nr. 122 vom 28. Mai 1948, Seite 1483). Diese Einzelfirma wird infolge Todes des Inhabers gelöst.

21. März 1953. Gasthaus, Spezereien, Futtermittel.  
A. Mattli-Gisler, in Spiringen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Alois Mattli-Gisler, von und in Spiringen. An Martha Mattli-Gisler, von und in Spiringen, wurde Einzelprokura erteilt. Betrieb des Gasthauses zum Rössli, Spezereihandlung und Handlung mit Futtermitteln.

#### Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

18. März 1953.  
Milchverwertungsgenossenschaft Bitzighofen, in Sarnen. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft, welche die Wahrung und Förderung der milchwirtschaftlichen Interessen ihrer Mitglieder durch gemeinsame Selbsthilfe zum Gegenstand hat. Die Statuten datieren vom 15. Mai 1952. Für die Verbindlichkeiten haftet allein das Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Obwaldner Amtsblatt; soweit es das Gesetz verlangt, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 3 Mitgliedern. Die Unterschriften führen der Präsident und der Aktuar kollektiv zu zweien. Josef Kähler, von Kerns, in Bitzighofen, Gemeinde Sarnen, ist Präsident; Eduard Bucher, von Kerns, in Bitzighofen, Gemeinde Sarnen, ist Aktuar.

#### Zug — Zoug — Zugo

12. März 1953. Apparate usw.  
Crypto Aktiengesellschaft, in Zug, Fabrikation von und Handel mit Apparaten usw. (SHAB. Nr. 259 vom 4. November 1952, Seite 2692). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 3. März 1953 wurde das Aktienkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 100 000 erhöht durch Ausgabe von 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000.

#### Freiburg — Fribourg — Friburgo

##### Bureau de Fribourg

23 mars 1953.  
Entreprises Electriques Fribourgeoises, à Fribourg, établissement distinct de l'Etat (FOSC. du 25 mars 1952, N° 71, page 802). Par décision du 9 mars 1953, le conseil d'administration a accordé à André Marro, de Fribourg et Planfayon, à Fribourg, adjoint au sous-directeur technique, la signature comme fondé de pouvoirs à deux avec le directeur, le sous-directeur ou le secrétaire.

#### Bureau Tafers (Bezirk Sense)

23. März 1953. Mechanische Werkstätte, Motor- und Fahrräder.  
Alois Piller, in Hofmatt, Gemeinde Alterswil. Inhaber ist Alois Piller, von Plaffeien, in Alterswil, Hofmatt. Mechanische Werkstätte, Motor- und Fahrradhandlung.

#### Solothurn — Soleure — Soletta

##### Bureau Kriegstetten

21. März 1953.  
Hilfs- und Pensionskasse der Angestellten der Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke A.G., in Gerlafingen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 179 vom 3. August 1949, Seite 2057). Ernst Baechi ist als Präsident der

Verwaltung zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde zum Mitglied der Verwaltung, zugleich als Präsident, gewählt Dr. Max Spillmann, von Neerach (Zürich), in Gerlafingen. Die Unterschriften führen Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier kollektiv je zu zweien.

#### Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

23. März 1953. Baugeschäft.  
Waldvogel & Tanner, in Stetten, Baugeschäft (Hoch- und Tiefbau), Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 164 vom 17. Juli 1951, Seite 1775). Die Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafter Paul Tanner aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Jakob Waldvogel, von und in Stetten, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 des Obligationenrechts fortgesetzt. Die Firma lautet Jakob Waldvogel.

#### St. Gallen — St-Gall — San Gallò

##### Berichtigung.

August Merkofer-Rosina, in Rapperswil (SHAB. Nr. 61 vom 16. März 1953, Seite 616). Das Geschäftsdomizil befindet sich Neue Jonastrasse/Kreuzstrasse 1.

21. März 1953. Kolonialwaren, Wolle.  
G. Stöckli, in Rorschach, Kolonialwarenhandlung (SHAB. Nr. 266 vom 13. November 1951, Seite 2819). Der Sitz der Firma sowie der persönliche Wohnort des Firmainhabers wurden nach Rorschacherberg verlegt. Die Geschäftsnatur lautet nun: Handel mit Kolonialwaren und Wolle. Geschäftsdomizil: zur Post.

21. März 1953.  
Baugenossenschaft Ebenhalde, Nesslau, in Nesslau (SHAB. Nr. 137 vom 15. Juni 1949, Seite 1592). Der Kassier Heinrich Oertle ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Aktuar Albert Brunner wurde zum Kassier ernannt. Neu wurde in den Vorstand und als Aktuar gewählt: Hans Imobersteg, von Zweisimmen, in Nesslau. Der Präsident führt Kollektivunterschrift zu zweien mit dem Aktuar oder Kassier.

21. März 1953.  
Braunviehzuchtgenossenschaft Andwil, in Andwil (SHAB. Nr. 66 vom 20. März 1947, Seite 779). Franz Ledergerber, Präsident und Jakob Wick, Kassier, sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Der bisherige Aktuar Oskar Haultle wurde zum Präsidenten ernannt. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Otto Stürm, von Goldach, zugleich als Kassier, und Karl Schneider, von Mels, zugleich als Aktuar, beide in Andwil. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier.

21. März 1953. Textilvertretungen.  
Walter Eisenring, in Wil, Textilvertretungen, Export und Import (SHAB. Nr. 294 vom 15. Dezember 1952, Seite 3053). Kollektivprokura wurde erteilt an August Lenz, von Buch-Uesslingen (Thurgau), und Willi Kurz, von Bühler (Appenzell-Ausser Rhoden), beide in Wil (St. Gallen).

21. März 1953. Apparate, usw.  
Sanitas A.G., Zweigniederlassung in St. Gallen, Handel mit Apparaten aller Art, usw. (SHAB. Nr. 265 vom 11. November 1952, Seite 2752), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Die Prokura von Wilhelm Heil ist erloschen.

21. März 1953. Holz.  
A. Witz, in Goldach, Holzhandel (SHAB. Nr. 286 vom 5. Dezember 1952, Seite 2966). Der Bezirksgerichtspräsident von Rorschach hat mit Verfügung vom 2. März 1953 über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet.

23. März 1953. Bekleidung.  
E. Kaufmann & Co. A.G. St. Gallen, in St. Gallen, Engros- und Detailhandel mit Artikeln der Herren- und Damenbekleidung (SHAB. Nr. 166 vom 19. Juli 1947, Seite 2042). Der Direktor Eugen Krausz sowie die Prokuristin Livia Krausz-Kaufmann sind nun Bürger von Niederhelfenschwil.

23. März 1953. Bureauaschinen.  
W. Kleeli, in St. Gallen, Vertretungen in Bureauaschinen (SHAB. Nr. 287 vom 7. Dezember 1951, Seite 3035). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

23. März 1953. Kunstgewerbliche Artikel aus Leder, Holz und Metall.  
Jos. Senn, in Wil, kunstgewerblich ausgeführte Artikel aus Leder, Holz und Metall, in Konkurs (SHAB. Nr. 211 vom 9. September 1952, Seite 2243). Nachdem das Konkursverfahren gemäss Verfügung des Konkursrichters von Wil vom 12. März 1953 geschlossen wurde, wird die Firma von Amtes wegen gelöst.

#### Graubünden — Grisons — Grigioni

21. März 1953.  
Consum-Verein Chur (C.V.C.), in Chur (SHAB. Nr. 210 vom 8. September 1952, Seite 2231). Die Kollektivprokura des Willy Frey ist erloschen.

21. März 1953. Kolonialwaren usw.  
O. & C. Rouer, in Nachlassliquidation, in Scuol/Schuls, Kolonialwaren. Delikatessen, Weine usw. (SHAB. Nr. 273 vom 21. November 1951, Seite 2888). Diese Firma wird nach beendigter Liquidation gelöst.

21. März 1953. Transporte, Taxibetrieb, Autohandel, Gasthaus.  
Gebr. Campagnari & Co., in Arosa, Autotransporte, Taxibetrieb, Autoservice, Autohandel und Gasthaus zum Fössli (SHAB. Nr. 248 vom 22. Oktober 1948, Seite 2852). Rieo Campagnari und Hans Campagnari sind aus der Gesellschaft ausgetreten. Der bisherige Kommanditär Paul Campagnari ist der Gesellschafter als unbeschränkt haftender Gesellschafter beigetreten; seine Kommandite von Fr. 8500 ist erloschen. Die bisherige Kommanditgesellschaft hat sich dadurch in eine Kollektivgesellschaft umgewandelt. Gesellschafter sind Margrith Campagnari-Zinsli, Rudolf und Paul Campagnari. Sie führen Einzelunterschrift. Die Einzelprokura des bisherigen Kommanditärs Paul Campagnari ist erloschen.

23. März 1953.  
Immobilien-Gesellschaft Palazzin A.G., in Celerina/Schlarigna (SHAB. Nr. 82 vom 7. April 1949, Seite 924). Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Jakob R. Schmid-Schwyn ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Willi Schohaus ist als Präsident zurückgetreten und bleibt als Mitglied weiterhin im Verwaltungsrat. Zum Präsidenten wurde das bisherige Mitglied Dr. Adolf Guggenbühl gewählt. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

23. März 1953. Bäckerei, Konditorei.  
Hermann Preisig, in Bergün/Bravuogn, Bäckerei und Konditorei (SHAB. Nr. 215 vom 16. Oktober 1934, Seite 2964). Diese Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes per 1. Januar 1953 erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Conrad Preisig», in Bergün/Bravuogn.

23. März 1953. Bäckerei, Konditorei usw.  
Conrad Preisig, in Bergün/Bravuogn. Inhaber dieser Firma ist Conrad Preisig, von Schwellbrunn, in Bergün/Bravuogn. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Hermann Preisig», in Bergün/Bravuogn. Bäckerei-Konditorei, Zwieback, Café.

## Aargau — Argovie — Argovia

10. März 1953.

**Pfauen-Apotheke & Drogerie Zofingen, A. Dorta**, in Zofingen. Inhaber dieser Firma ist Arnold Dorta, von Schuls, in Zofingen. Einzelprokura ist erteilt an Thomas Dorta, von Schuls, in Zofingen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven (unter Ausschluss der Liegenschaft) der bisherigen Kollektivgesellschaft «O. Dorta's Erben», in Zofingen. Apotheke und Drogerie. Vorderer Hauptgasse 78.

10. März 1953. Apotheke, Drogerie.

**O. Dorta's Erben**, in Zofingen. Apotheke und Drogerie (SHAB. Nr. 28 vom 3. Februar 1945, Seite 288). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und ist infolge Ueberganges mit Aktiven und Passiven (unter Ausschluss der Liegenschaft) an die Einzelfirma «Pfauen-Apotheke & Drogerie Zofingen, A. Dorta», in Zofingen, erloschen.

20. März 1953.

**Fleekviehzuchtgenossenschaft Klingnau**, in Klingnau. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 8. Februar 1953 eine Genossenschaft. Sie bezweckt, die Rindviehzucht in wirksamer Weise zu heben und den Produkten vorteilhaften Absatz zu verschaffen. Jedes Mitglied muß pro Zuchtbuchtiere einen Anteilseiner von Fr. 40 übernehmen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet jedes Mitglied persönlich bis zum Betrage von Fr. 300. Die Bekanntmachungen erfolgen in «Die Botschaft», in Klingnau, soweit das Gesetz nicht Veröfentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorschreibt. Der Vorstand besteht aus mindestens fünf Mitgliedern. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident oder Aktuar je zu zweien kollektiv. Präsident ist Ludwig Keller; Vizepräsident: Franz Bürlin, und Aktuar: Xaver Häfeli, alle von und in Klingnau.

24. März 1953.

**Karl Suter GmbH., mechanische Küferei und Waschmaschinenbau**, in Oberentfelden (SHAB. Nr. 229 vom 1. Oktober 1951, Seite 2432). In der Gesellschafterversammlung vom 12. Februar 1953 wurde die Auflösung beschlossen. Aktiven und Passiven gehen an die Einzelfirma «K. Suter», in Oberentfelden, über. Die Liquidation der Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist nach Angabe der Beteiligten durchgeführt. Die Löschung kann indessen mangels Zustimmung der Eidgenössischen Steuerverwaltung und der kantonalen Wehrsteuerverwaltung noch nicht vorgenommen werden.

24. März 1953. Küferei, Waschmaschinenbau.

**K. Suter**, in Oberentfelden. Inhaber dieser Firma ist Karl Suter-Wälelli, von und in Oberentfelden. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen «Karl Suter GmbH., mechanische Küferei und Waschmaschinenbau», in Oberentfelden. Betrieb einer Küferei sowie Waschmaschinenbau. Am Berg 47.

24. März 1953.

**Jakob Bieri & Sohn Spielwarenfabrikation «Bisco»**, in Lenzburg. Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 268 vom 15. November 1945, Seite 2820). Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt; die Firma wird daher gelöst (Ermächtigung der Aufsichtsbehörde vom 18. März 1953).

24. März 1953.

**Zentralheizungsfabrik X. Stirnimann Aarau vorm. Paul Ott**, in Aarau (SHAB. Nr. 106 vom 9. Mai 1951, Seite 1121). Ueber den Inhaber dieser Firma ist durch Erkenntnis des Bezirksgerichts Muri vom 9. März 1953 der Konkurs eröffnet worden.

24. März 1953.

**Krankenkasse der Kern & Co. A.-G.**, in Aarau, Genossenschaft (SHAB. Nr. 62 vom 15. März 1949, Seite 707). Max Wirz, Präsident, und Hans Wernli, Vizepräsident, sind aus dem Vorstände ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden gewählt: Rudolf Meister, von Dachsen (Zürich), in Aarau, als Präsident (bisher Beisitzer), und Ernst Widmer, von Triengen, in Gretzenbach, als Vizepräsident (bisher Beisitzer). Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Kassenvorwalter/Aktuar.

24. März 1953. Raucherwaren, Papeterie.

**J. Bär**, in Aarburg. Handel mit Raucherwaren und Papeteriewaren (SHAB. Nr. 148 vom 27. Juni 1952, Seite 1635). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

24. März 1953. Raucherwaren, Papeterie.

**Frau O. Bär**, in Aarburg. Inhaberin dieser Firma ist Olga Bär-Bauer, von und in Aarburg. Handel mit Raucherwaren und Papeteriewaren. Städtchen 148.

24. März 1953.

**Landwirtschaftliche Genossenschaft Wohlen**, in Wohlen (SHAB. Nr. 30 vom 6. Februar 1952, Seite 357). Die Geschäftsführerin Ottilie Wöhler ist in den Vorstand gewählt worden. An ihrer bisherigen Einzelunterschrift wird nichts geändert.

24. März 1953.

**Weber Sühne A.-G., Zigarren-, Tabak- und Tabakextraktfabrik**, in Menziken (SHAB. Nr. 156 vom 7. Juli 1952, Seite 1721). Hanns Mathys, Direktor, ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen.

24. März 1953.

**Vogt, Blumenfabrik G.m.b.H.**, in Niederlenz (SHAB. Nr. 262 vom 7. November 1952, Seite 2723). Die Gesellschafterin Giovanna Lanzberg-Fiorillo führt nun Einzelunterschrift. Ihre Kollektivunterschrift ist erloschen. Ebenso ist die Prokura des Leopold Kreienbühl erloschen.

24. März 1953.

**Heinrich Höfli, Buchbinderei & Papeterie**, in Brugg, Papeterie, Buchbinderei, Einrahmungsgeschäft (SHAB. Nr. 265 vom 5. November 1919, Seite 1943). Diese Firma ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

24. März 1953.

**Fischzucht Hohlher**, in Zeiningen, Forellenfischerei und Fischzuchtanstalt (SHAB. Nr. 16 vom 22. Januar 1953, Seite 160). Diese Firma wird abgeändert in **Julius Hohlher-Langel Forellenfischerei & Fischzuchtanstalt Zeiningen**.

24. März 1953. Nähmaschinen usw.

**Albert Mosimann**, in Aarburg. Inhaber dieser Firma ist Albert Mosimann-Marx, von Rüegsau (Bern), in Aarburg. Handel mit Nähmaschinen und Nähmaschinen-Service. Oltenerstrasse 15.

24. März 1953.

**P. Schneider-Schmid mech. Werkstätte Seon**, in Seon. Inhaber dieser Firma ist Paul Schneider-Schmid, von Obersiggenthal, in Seon. Mechanische Werkstätte, Handel mit Motor- und Fahrrädern. Ausserdorf, zur «Brauerei».

24. März 1953.

**Lägern-Drogerie W. Laubaehner Wettingen**, in Wettingen. Inhaber dieser Firma ist Walter Laubaehner, von Wügg (Aargau), in Wettingen. Verkauf von Bürstenwaren, Chemikalien, Drogen, Kräutern, Photoartikeln, Putz- und Waschartikeln, pharmazeutischen Spezialitäten, Sanitätsartikeln und Samen. Etzelstrasse 11.

24. März 1953. Waren aller Art, Vertretungen.

**Widmer & Cie., Lenzburg**, in Lenzburg, Handel mit Waren aller Art; Import, Export, Vertretungen aller Art; Vertriebsorganisation, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1952, Seite 61). Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöst.

24. März 1953. Damenkleider, Damenmäntel.

**Fran S. Steiger-Dällenbach**, in Buchs bei Aarau. Inhaberin dieser Firma ist Sidonia Steiger-Dällenbach, von Herisau (Appenzell A.-Rh.), in Buchs bei Aarau. Der Ehemann hat gemäss Art. 167 ZGB die Zustimmung erteilt. Fabrikation von Damenkleidern und Damenmänteln. Suhrenhof.

24. März 1953.

**O. Fleischmann & F. Hirt**, in Wettingen, Zimmerei, Schreinerei und Treppenaufbau. Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 286 vom 5. Dezember 1952, Seite 2967). Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Franz Hirt per 1. März aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Otto Fleischmann, von Galgenen (Schwyz), in Wettingen, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet: **Otto Fleischmann, Zimmerei, Schreinerei, Treppenaufbau, Wettingen**.

## Tessin — Tessin — Ticino

## Ufficio di Biasca

21 marzo 1953. Ferramenta, combustibili, carburanti, trasporti, ecc. **SALA S. A. Biasca**, in B i a s c a. Con atto autentico e statuti del 5 e 7 marzo 1953 è stata costituita sotto questa ragione sociale una società anonima avente per iscopo: il commercio, la fabbricazione, l'importazione e l'esportazione della ferramenta, del ferro, degli articoli casalinghi, degli utensili, attrezzi e macchine per l'industria e l'artigianato e dei materiali di costruzione in genere; il commercio dei combustibili, dei carburanti, dei lubrificanti, degli esplosivi, dei prodotti per l'agricoltura nonché l'esecuzione di trasporti e la partecipazione ad imprese similari. Il capitale sociale è di 150 000 fr., diviso in 150 azioni al portatore di 1000 fr. ciascuna, interamente liberate. Le pubblicazioni saranno fatte sul Foglio Ufficiale del Cantone Ticino e nei casi previsti dalla legge sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Il consiglio di amministrazione è composto di 5 membri, attualmente da: Carlo Pini fu Emilio, da Airola, in Bellinzona, presidente; ved. Emma Sala fu Plinio nata Daerendinger, da e in Biasca, membro; Fred Wullschlegler, di Federico, da Zofingen, in Lugano, consigliere delegato; Carlo Viscardi fu Giovanni, da San Vittore, in Lugano, membro; Germano Nicola fu Marco, da Roveredo, in Giubiasco, membro. La società è vincolata dalla firma collettiva a due dei membri del consiglio di amministrazione. Johann Heinrich Hefti, di Heinrich, da Haslen (Glarona), è nominato procuratore, con firma collettiva con un altro avente diritto. Recapito: Via Gottardo.

23 marzo 1953. Ristorante.

**Malaguerra Angelina**, in O s o g n a, esercizio ristorante (FUSC. del 24 agosto 1898, N° 241). La ditta è cancellata in seguito a decesso della titolare.

23 marzo 1953. Granito.

**Ambrosini Defendente Figlio**, in L o d r i n o, esercizio cava granito (FUSC. del 3 marzo 1938, N° 52). La ditta è cancellata causa decesso della titolare.

23 marzo 1953. Costruzioni.

**Armanini, Romeo**, in O s o g n a, impresa di costruzioni (FUSC. del 16 aprile 1935, N° 89). La ditta è cancellata per cessazione di commercio.

23 marzo 1953. Legnami.

**Veglio Ambrosini**, in L o d r i n o, commercio in legnami (FUSC. del 9 aprile 1940, N° 82). La ditta è cancellata per cessazione di commercio.

23 marzo 1953. Ristorante.

**Rossetti Adele**, in B i a s c a, esercizio Ristorante Alpino (FUSC. del 20 dicembre 1939, N° 300). La ditta è cancellata per cessazione di commercio.

23 marzo 1953. Granito.

**Genini Savino**, in C r e s c i a n o, estrazione, lavorazione del granito (FUSC. del 27 luglio 1948, N° 173). La ditta è cancellata per cessazione di commercio.

23 marzo 1953. Granito.

**Sacchi Alberto**, in L o d r i n o, cava di granito (FUSC. del 7 ottobre 1932, N° 235). La ditta è cancellata per cessazione di commercio.

23 marzo 1953. Ristorante, ecc.

**Scossa Baggi Giuseppe**, in B i a s c a, caffè e ristorante, commercio (FUSC. del 19 dicembre 1939, N° 299). La ditta è cancellata per cessazione di commercio.

23 marzo 1953. Granito.

**Pollini Buonfiglio**, in C l a r o, estrazione e lavorazione del granito (FUSC. del 6 ottobre 1933, N° 234). La ditta è cancellata per cessazione di commercio.

## Ufficio di Lugano

23 marzo 1953.

**Casa del popolo Lugano**, in L u g a n o, associazione (FUSC. del 29 aprile 1936, N° 99, pagina 1044). Annibale Cotti e Pio Regazzoni non fanno più parte del consiglio direttivo e la loro firma è estinta. Nuovo presidente dello stesso è Luigi Del-Pietro di Atanasio, già membro, mentre Francesco Masina già presidente è ora membro, Giovanni De Giorgi rimane membro. L'associazione è vincolata come per il passato dalla firma collettiva del presidente con un membro.

23 marzo 1953. Medicinali, ecc.

**Istituto Biochimico J.B.S.A. Società anonima**, in M a s s a g n o, specialità medicinali, ecc. (FUSC. del 9 aprile 1952, N° 84, pagina 957). Con atto notarile della propria assemblea generale del 17 marzo 1953, la società ha modificato i propri statuti su disposizioni che non interessano i terzi. Mario Sommaruga non è più membro del consiglio d'amministrazione e la sua firma è estinta. Nuovi membri dello stesso sono: Andrea Fossati fu Carlo, da ed in Meride, nominato presidente; Luigi Magnaghi fu Pietro, e Elena ved. Magnaghi nata Corbellini, ambi di nazionalità italiana, in Milano (Italia). Il Dr. Vero Castelli già presidente è ora vicepresidente. La società resta rappresentata dalla firma collettiva di due membri del consiglio d'amministrazione.

## Distretto di Mendrisio

23 marzo 1953.

**Autocasa, Auto Carrozzeria Società Anonima**, in B a l e r n a, esercizio di una carrozzeria per automobili e commercio di articoli d'auto (FUSC. del 11 settembre 1951, N° 212, pagina 2276). Con decisione assembleare del 12 marzo 1953, la società ha modificato l'art. 1 dello statuto nel senso che attualmente la denominazione della società è la seguente: **Autocasa S. A.** Scopo della società è l'esercizio di una carrozzeria per automobili, di una officina per auto elettricità e il commercio di carburanti e articoli d'auto. La firma del procuratore Renato Chiesa è estinta.

23 marzo 1953. Sigari, tabacchi, ecc.

**Francesco Lupi e figli**, in C h i a s s o, gestione di una fabbrica di sigari e tabacchi, commercio di legna, carbone ed affini, società in nome collettivo (FUSC. del 3 luglio 1945, N° 152, pagina 1564). Il socio Francesco Lupi non fa più parte della società. La stessa continua fra gli altri soci sotto la nuova denominazione **Figli di Francesco Lupi**. Attualmente i due associati hanno la firma individuale.

Waadt — Vaud — Vaud  
Bureau d'Aigle

21 mars 1953. Charcuterie.

**Henri Borloz**, à Villeneuve. Le chef de la maison est Henri-Louis Borloz, d'Ormont-Dessous, à Villeneuve. Charcuterie de campagne. Grand'Rue 82 bis. 23 mars 1953. Boucherie, charcuterie.

**Marcel Reichenbach**, à Aigle. Le chef de la maison est Marcel-Walter Reichenbach, allié Pilet, de Gsteig près Gessenay, à Aigle. Boucherie-charcuterie. Rue du Midi 4.

Bureau de Cossonay

23 mars 1953. Epicerie, mercerie.

**Rose Morel-Dufey**, à Montricher, épicerie, mercerie (FOSC. du 6 juillet 1920, N° 173, page 1295). La raison est radiée par suite du décès de la titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Albert Morel-Dufey», à Montricher, ci-après inscrite.

23 mars 1953. Epicerie, mercerie.

**Albert Morel-Dufey**, à Montricher. Le chef de la maison est Albert Morel, de et à Montricher. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Rose Morel-Dufey», à Montricher, ci-dessus radiée. Epicerie, mercerie.

23 mars 1953. Garage, autos, motos, cycles, radios.

**A. Meystre**, à Cossonay. Le chef de la maison est André-Emile Meystre, de Correvon, à Cossonay. Garage, vente et réparation d'autos, motos, cycles et radios.

Bureau de Lausanne

23 mars 1953. Vins.

**W. Linherr**, à Lausanne. Le chef de la maison est Walter Linherr, d'Appenzell, à Lausanne. Courtier en vins. Place de la Gare 12.

23 mars 1953. Produits et articles textiles.

**P. Mathey**, à Lausanne, produits et articles textiles (FOSC. du 28 janvier 1953, page 222). La raison est radiée pour cause de cessation d'exploitation.

23 mars 1953. Carrosserie.

**H. Pozzi S.A.**, à Lausanne, carrosserie (FOSC. du 15 septembre 1952, page 2291). Prosper Girard, de Sévry, et Werner Schneider, de Koppigen (Berne), les deux à Lausanne, sont nommés fondateurs de pouvoirs et signent collectivement à deux avec l'administratrice inscrite.

Bureau du Sentier

21 mars 1953. Atelier de mécanique, etc.

**Otto Muller, succr de Marius Piquet**, au Brassus, commune du Chenit, atelier de mécanique, fabrication et vente de marques pour le bétail et de rivets tubulaires (FOSC. du 14 juin 1933, N° 136). Par suite du transfert du siège de la maison à Puidoux-gare (FOSC. du 11 mars 1953, N° 57, page 573), la raison est radiée d'office du registre du commerce de La Vallée.

Bureau de Vevey

21 mars 1953. Articles de lingerie et de bonneterie.

**Madame Sumi**, à Chailly sur Clarens, commune de Montreux-Châtelard. Le chef de la raison est Madeleine Sumi née Mouchet, épouse autorisée de David Sumi, de Gessenay (Berne), à Chailly sur Clarens, commune de Montreux-Châtelard. Achat et vente d'articles de lingerie et de bonneterie. Le Chalet.

Bureau d'Yverdon

23 mars 1953. Produits désinfectants.

**A. Ogiz**, à Yverdon. Le chef de la maison est Alfred Ogiz, d'Eclépens, à Yverdon. Fabrication et vente de produits désinfectants. Rue de la Paix 5.

Wallis — Valais — Vallee  
Bureau de Sion

20 mars 1953. Boulangerie.

**Jacquier Adrien**, à Sion, boulangerie (FOSC. N° 263 du 9 novembre 1933, page 2617). Cette raison est radiée par suite de remise de commerce.

21 mars 1953. Hôtel, boulangerie, épicerie.

**Debons Fernand**, à Vex, exploitation d'un hôtel et boulangerie-épicerie, aux Mayens de Sion (FOSC. du 4 novembre 1946, N° 258, page 3217). Cette raison est radiée par suite de remise de commerce. L'actif et le passif ont été repris par la société en nom collectif «Debons Fernand et Fils», à Vex.

21 mars 1953. Hôtel, boulangerie, épicerie, pension.

**Debons Fernand et Fils**, à Vex. Fernand Debons et son fils Jean-Louis, les deux de Vex, aux Mayens de Sion, commune de Vex, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1<sup>er</sup> octobre 1952. Cette société a repris l'actif et le passif de la maison «Debons Fernand», à Vex, radiée. Exploitation d'un hôtel, boulangerie-épicerie, aux Mayens de Sion, et Pension des Plans.

21 mars 1953. Horlogerie, radio.

**Carlen Charles**, à Sierre, horlogerie, commerce de radio (FOSC. du 27 septembre 1943, N° 225, page 2154). Cette raison est radiée par suite de remise de commerce.

21 mars 1953. Horlogerie, radio.

**Charles Carlen & Fils**, à Sierre. Charles Carlen et son fils William Carlen, les deux d'Unterbäch (Raron), à Sierre, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1<sup>er</sup> janvier 1953. Commerce d'horlogerie et de radio. Rue du Bourg.

21 mars 1953. Matériaux de construction.

**Gétaz, Romang, Ecoffey S.A.**, succursale de Sion, fabrication et commerce de matériaux de construction, etc. (FOSC. du 12 avril 1951, N° 84, page 892), avec siège principal à Lausanne. A été nommé fondé de pouvoirs, Marcel Rey, de Forel sur Lucens (Vaud), à Vevey, lequel engagera la société en signant collectivement avec l'une des autres personnes déjà inscrites avec signature collective.

21 mars 1953. Pension.

**Favre Louis**, à Crans, commune de Chermignon, exploitation d'un home d'enfants «Les Anémones» (FOSC. du 10 février 1947, N° 33, page 404). La maison modifie son genre d'affaires comme suit: exploitation d'une pension pour adultes, à l'enseigne «Pension les Anémones».

Bureau de St-Maurice

20 mars 1953. Boulangerie, etc.

**Edouard Nendaz**, à Martigny-Ville, boulangerie-pâtisserie (FOSC. du 11 novembre 1944, page 2509). La raison est radiée par suite de remise de commerce. La suite des affaires, sans l'actif et le passif, a été reprise par la maison «Michel Nendaz», à Martigny-Ville, ci-après inscrite.

20 mars 1953. Boulangerie, tea-room, etc.

**Michel Nendaz**, à Martigny-Ville. Le chef de la maison est Michel Nendaz, de Collonges, à Martigny-Ville. La maison reprend la suite des affaires, sans l'actif et le passif, de la maison «Edouard Nendaz», à Martigny-Ville, qui est radiée. Exploitation d'une boulangerie-pâtisserie et d'un tea-room.

20 mars 1953. Fruits, légumes, cidres, transports, etc.

**Hermann Cretton et Fils**, à Charrat, commerce de fruits et légumes en gros, cidres, et eaux gazeuses, transports automobiles de choses, société en nom collectif (FOSC. du 3 août 1951, page 1977). La société est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Hermann Cretton», à Charrat, ci-après inscrite.

20 mars 1953. Fruits, eaux minérales.

**Hermann Cretton**, à Charrat. Le chef de la maison est Hermann Cretton, de et à Charrat. La maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Hermann Cretton et Fils», à Charrat, qui est radiée. Commerce de fruits et d'eaux minérales.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

20 mars 1953. Placage or galvanique, etc.

**Roger Breguet**, à La Chaux-de-Fonds, placage or galvanique (boîtes de montres et bijouterie) et de tous autres bains galvaniques en rapport avec cette branche (FOSC. du 29 août 1951, N° 201). La procuration conférée à Charles-Barthélémy Charréron est éteinte.

20 mars 1953. Immeubles.

**Solarien S.A.**, à La Chaux-de-Fonds. Suivant acte authentique et statuts du 11 mars 1953, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction et l'exploitation d'immeubles. Le capital social de 70 000 fr. est divisé en 70 actions nominatives de 1000 fr., chacune entièrement libérée. Il a été fait apport à la société, par la société en nom collectif «Hans Bieri et Frère», à La Chaux-de-Fonds, de l'article 8468 du Cadastre de La Chaux-de-Fonds, place à bâtir de 1570 m<sup>2</sup>. Ledit apport a été accepté pour le prix de 15 000 fr. contre remise, à l'apporteur, de 15 actions nominatives de 1000 fr., chacune entièrement libérée. L'assemblée générale est convoquée par lettres chargées et par publication dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 6 membres. Le conseil d'administration est composé de: René Bieri, de Schangnau, à La Chaux-de-Fonds, président; Hans Bieri fils, de Schangnau, à La Chaux-de-Fonds, et René Baume, de et à La Chaux-de-Fonds. La société sera engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Locaux: rue du Nord 183.

21 mars 1953. Horlogerie.

**Georges Sahli**, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est Georges Aimé Sahli, de Wohlen (Berne), à La Chaux-de-Fonds. Atelier de terminage de mouvements d'horlogerie. Progrès 47.

21 mars 1953. Horlogerie.

**Jean Zehnder**, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la raison est Jean-Baptiste Zehnder, de Eriswil, à La Chaux-de-Fonds. Atelier de terminage de mouvements d'horlogerie. Temple-Allemand 71.

21 mars 1953. Serrurerie, installations sanitaires.

**Eugène Ottolini**, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la raison est Eugène-Dominique Ottolini, de et à La Chaux-de-Fonds. Atelier de serrurerie et installations sanitaires. Terreaux 20.

23 mars 1953. Brosserie, vannerie, textiles, etc.

**Chatelau et Miserez**, à La Chaux-de-Fonds, commerce de broserie et vannerie, articles de ménage, produits d'entretien, chimiques et cosmétiques, textiles, société en nom collectif (FOSC. du 25 avril 1952, N° 96). La société est dissoute depuis le 30 septembre 1952; la liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

23 mars 1953. Brosserie, vannerie, textiles, etc.

**Gaetan Chatelain**, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la raison est Gaetan-Werner Chatelain, de Tramelan, aux Geneveys sur Coffrane. Commerce de broserie et vannerie, articles de ménage, produits d'entretien, chimiques et cosmétiques, textiles. Parc 42.

23 mars 1953. Boucherie.

**Marcel Weill**, à La Chaux-de-Fonds, exploitation d'un commerce de boucherie (FOSC. du 14 septembre 1915, N° 214). Cette raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Genf — Genève — Ginevra

19 mars 1953. Combustibles.

**Louis Paget**, à Genève, commerce de combustibles en gros (FOSC. du 15 avril 1952, page 980). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

21 mars 1953. Café-brasserie.

**Anna Tercier**, à Genève, café-brasserie du Marché (FOSC. du 23 mars 1949, page 777). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

21 mars 1953. Alimentation.

**A. Walser**, à Genève, alimentation générale, commerce de gros et détail (FOSC. du 27 septembre 1950, page 2474). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

21 mars 1953.

**Société Immobilière Centre-Dancet A**, à Genève, société anonyme (FOSC. du 31 octobre 1952, page 2668). Max Dunand, d'Avully, à Genève, a été nommé membre du conseil d'administration. La société est engagée par la signature collective du président et d'un autre administrateur.

21 mars 1953.

**Société Immobilière Centre-Dancet B**, à Genève, société anonyme (FOSC. du 31 octobre 1952, page 2668). Max Dunand, d'Avully, à Genève, a été nommé membre du conseil d'administration. La société est engagée par la signature collective du président et d'un autre administrateur.

21 mars 1953. Appareils sanitaires, etc.

**Apura S.A.**, à Genève, fabrication, vente et commerce d'appareils sanitaires, etc. (FOSC. du 7 mai 1952, page 1190). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Otto Kubli (inscrit) nommé président; Rina Britt, d'Obstalden (Glaris), à Glaris, secrétaire, et Herbert R. Hanel, de nationalité allemande, à Frankfurt am Main (Allemagne). La société n'est engagée que par la signature individuelle d'Otto Kubli et Herbert R. Hanel.

21 mars 1953. Matériaux de construction, etc.

**Gétaz, Romang, Ecoffey S.A.**, succursale de Genève, matériaux de construction, etc. (FOSC. du 23 avril 1951, page 985), société anonyme avec siège à Lausanne. Procuration collective à deux est conférée à Marcel Rey, de Forel sur Lucens (Vaud), à Vevey (Vaud).

## Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

## Liste der Muster und Modelle

### Liste des dessins et modèles Lista dei disegni e modelli

Erste Hälfte März 1953

Première quinzaine de mars 1953 Prima quindicina di marzo 1953

I. Abteilung 1<sup>er</sup> Partie 1<sup>a</sup> Parte

## Hinterlegungen Dépôts Depositi

85469—85536

- Nr. 85469. 2. März 1953, ore 14¼. — Sigillato. — 2 modelli. — Scatola ripiegovoli per prodotti alimentari. — Fernando Romani, commerciante, Pedriate (Ticino, Svizzera). Mandataria: «Peruhag», Berna.
- Nr. 85470. 2. März 1953, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Schuh-Spanner. — Egger & Co., «ECO», Wangenstrasse 1, Herzogenbuchsee (Schweiz).
- Nr. 85471. 2. März 1953, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Schoner für Schuhabsatz. — Egger & Co., «ECO», Wangenstrasse 1, Herzogenbuchsee (Schweiz).
- Nr. 85472. 2. März 1953, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Rechenschieber für spezielle Rechnungen an Elektrizitäts-Verbrauchsmessern (Zähler). — Friedrich Leutenegger, Forehstrasse 353, Zürich 8 (Schweiz).
- Nr. 85473. 2. März 1953, 19 h. — Cacheté. — 1 dessin. — Formulaire. — Publicité Nouvelle S.A., rue Ecole de Médecin 14, Genève (Suisse). Mandataire: W.-Fr. Moser, Genève.
- Nr. 85474. 2. März 1953, 19 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Wäschehaken. — Guido R. Pozzy, Bad Ragaz (Schweiz). Vertreter: Rebmann-Kupfer & Co., Zürich.
- Nr. 85475. 3. März 1953, 10 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Materiallagerschrank. — E. Gusset, Zürcherstrasse 288, Frauenfeld (Schweiz).
- Nr. 85476. 3. März 1953, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Sehraubensicherung. — Manfred Baumann, Wittstrasse 1126, St. Margrethen (St. Gallen, Schweiz).
- Nr. 85477. 3. März 1953, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Rückspiegel für Fahrzeuge. — Walter Blaser, Kreuzgraben 10, Burgdorf (Schweiz).
- Nr. 85478. 3. März 1953, 19 h. — Ouvert. — 2 modèles. — Boîtes de montres. — S. Graber S.A., Renan (Jura bernois, Suisse). Mandataires: Bovard & Cie, Berne.
- Nr. 85479. 4. März 1953, 14 h. — Ouvert. — 2 modèles. — Supports d'exposition pour montre bracelet. — Rodolphe Bruderlin, avenue Industrielle 5, Genève (Suisse).
- Nr. 85480. 4. März 1953, 18¼ Uhr. — Versiegelt. — 95 Muster. — Schuhwerk. — Hug & Co. AG., Schuhfabrik, Herzogenbuchsee (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Nr. 85481. 5. März 1953, 18 Uhr. — Offen. — 4 Muster. — Warntafeln für Brand- und Explosionsgefahren. — Brand-Verhütungs-Dienst für Industrie & Gewerbe, Nüschelerstrasse 45, Zürich 1 (Schweiz).
- Nr. 85482. 6. März 1953, 14 Uhr. — Versiegelt. — 13 Muster. — Bestell-Karte für Zahnarzt-Patienten. — Walter Franz Niklaus, Bellvuestrasse 117, Spiegel-Bern (Schweiz).
- Nr. 85483. 24 febbraio 1953, ore 18. — Sigillato. — 1 modello. — Imballaggi per formaggi e creme fresche. — Saica S.A. Industria Cartonaggi, Bellinzona (Svizzera).
- Nr. 85484. 28. Februar 1953, 11 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schuhgelenkstütze. — Johann Jueker, Frohdörflistrasse 3, Glattbrugg (Zürich, Schweiz).
- Nr. 85485. 3. März 1953, 18 Uhr. — Offen. — 2 Muster. — Aufmachung für bestickte Kindertaschentücher. — Alfred Hausamann & Co., Walzenhausen (Schweiz).
- Nr. 85486. 4. März 1953, 20 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Coulant pour machine à percer les pierres d'horlogerie. — Jean Béguelin, outils d'horlogerie, Rochefort (Neuchâtel, Suisse).
- Nr. 85487. 5. März 1953, 11 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Pneuräder. — Hans und Werner Rufer, mechanische Wagnerei, Kalchmatt, Lauperswil (Bern, Schweiz).
- Nr. 85488. 5. März 1953, 18 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Hotel-Schreibmappe. — Hans Wenger, Kaufmann, Riggisberg (Schweiz).
- Nr. 85489. 5. März 1953, 19 Uhr. — Versiegelt. — 9 Modelle. — Halter für vertikale Trennwände. — Ernst Späth, Ladenbau, Steckhorn (Thurgau, Schweiz). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich.
- Nr. 85490. 5. März 1953, 19 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Pédale. — Willy Tissot, Petit-Chêne 21, Lausanne (Suisse). Mandataire: Dr J.-D. Pahud, Lausanne.
- Nr. 85491. 5. März 1953, 20 h. — Cacheté. — 2 modèles. — Pédales. — Willy Tissot, Petit-Chêne 21, Lausanne (Suisse). Mandataire: Dr J.-D. Pahud, Lausanne.
- Nr. 85492. 5. März 1953, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kondenswasserablauf für Kamine. — Xaver Bueher, Spenglermeister, Wauwil (Luzern, Schweiz).
- Nr. 85493. 6. März 1953, 1 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Schnäppergriffe. — Paul Oeschger & Cie., Landhusweg 6/8, Zürich 11/52 (Schweiz).
- Nr. 85494. 6. März 1953, 1 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Möbelgriff. — Paul Oeschger & Cie., Landhusweg 6/8, Zürich 11/52 (Schweiz).
- Nr. 85495. 6. März 1953 10 Uhr. — Versiegelt. — 79 Muster. — Möbelstoffe Divandecken, Tischdecken. — Jacob Rohner AG., vormals Meier-Wepfer & Co., Heerbrugg (St. Gallen, Schweiz).
- Nr. 85496. 6. März 1953, 11 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Buchzichen. — Gaston Haas, Pfliegerstrasse «La Charmille», Inglingerstrasse, Riehen (Basel, Schweiz).
- Nr. 85497. 6. März 1953, 15 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Bade-Portemonnaie (Armbandportemonnaie). — Jakob Olear, Wyssgasse 10, Zürich 4 (Schweiz).
- Nr. 85498. 6. März 1953, 16 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Beleuchtungskörper für Kilometerzähler. — Emil Fässler, rue Liotard 45, Genf (Schweiz).
- Nr. 85499. 6. März 1953, 18¼ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Vorhangleiter. — BRAC AG., Breitenbach (Solothurn, Schweiz). Vertreter: A. Braun, Basel.
- Nr. 85500. 6. März 1953, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Taschen-necessaire für Pfeifenraucher. — Peter Clavadetscher, Gravesano (Tessin, Schweiz).
- Nr. 85501. 6. März 1953, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Photoständer. — Werner Kipfer-Galner, «Kuga»-Fabrikation, Egg (Zürich, Schweiz).
- Nr. 85502. 6. März 1953, 21 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Porte-bagages à fixer sur scooter «Vespa». — Wider S.A., rue des Terreaux 27, Lausanne (Suisse). Mandataire: A.-R. Flesch, Lausanne.
- Nr. 85503. 7. März 1953, 6 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Puppenhalter. — Heinrich Stricker, Spiel- und Holzwarenfabrik, St. Margrethen (St. Gallen, Schweiz).
- Nr. 85504. 7. März 1953, 9 Uhr. — Versiegelt. — 257 Muster. — Slickereien. — Jacob Rohner AG., Rebstein (St. Gallen, Schweiz).
- Nr. 85505. 7. März 1953, 13 h. — Cacheté. — 4 dessins. — Aiguilles pour montres. — Théodore Fiedler, rue de Lyon 47, Genève (Suisse). Mandataire: André Schott, Genève.
- Nr. 85506. 7. März 1953, 14 Uhr. — Offen. — 5 Modelle. — Schuhe. — Schuhfabriken Odermatt & Co. AG., Zurzach (Schweiz).
- Nr. 85507. 7. März 1953, 17 Uhr. — Offen. — 15 Modelle. — Verpackungen für Damen- und Herrenwäsche. — Ernst Oertle, St.-Leonhard-Strasse 63, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 85508. 8. März 1953, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Gewächshäuschen. — Dirk Van Vlieden, Fabrikant, 54, Fulham High Street, Fulham, London (Grossbritannien). Vertreter: A. Rossel, Zürich.
- Nr. 85509. 8. März 1953, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Ventilationsfenster. — Herbert Ernst Vollenweider, Ingenieur, Kempten (Zürich, Schweiz). Vertreter: A. Rossel, Zürich.
- Nr. 85510. 9. März 1953, 6 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Packung für Aromatwürfel. — Knorr-Nährmittel Aktiengesellschaft Thayngen, Thayngen (Schweiz).
- Nr. 85511. 9. März 1953, 6 Uhr. — Offen. — 7 Muster. — Teigwarenpackungen. — Eduard Dalang, Teigwarenfabrik Aktiengesellschaft, Käppeliweg 7, Muttenz (Schweiz).
- Nr. 85512. 9. März 1953, 6 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Ausstellkarton für Flädli. — Eduard Dalang, Teigwarenfabrik Aktiengesellschaft, Käppeliweg 7, Muttenz (Schweiz).
- Nr. 85513. 9. März 1953, 8 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Deckenstütze und Einzelteile zu solchen. — Hans Ureeh, Werkzeug- und Maschinenbau, Schafisheim (Aargau, Schweiz).
- Nr. 85514. 9. März 1953, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kinderbett. — Frau Margrit Bally, Zürcherstrasse 14, Uitikon a. A. (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Nr. 85515. 9. März 1953, 18 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Schuhe. — Schuhfabriken Odermatt & Co. AG., Zurzach (Schweiz).
- Nr. 85516. 9. März 1953, 19 h. — Ouvert. — 6 dessins. — Tissus. — Oumausky & Co., rue de la Colline 6, Genève (Suisse).
- Nr. 85517. 10. März 1953, 16 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Reissverschluss für Papiersäcke. — Franz Tschappu senior, Gartenhofstrasse 27, Zürich (Schweiz).
- Nr. 85518. 10. März 1953, 20 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Aufmachung für Wollgarn-Kollektion. — Werner Rothenbühler, Emmenthalstrasse, Konolfingen (Schweiz).
- Nr. 85519. 11. März 1953, 6 Uhr. — Offen. — 31 Muster. — Standard für die Bewertung von Rassenkaninchen; Bewertungskarten für Rassenkaninchen. — Schweizerischer Kaninchenzuchtverband, Birmsdorf (Zürich, Schweiz).
- Nr. 85520. 11. März 1953, 6 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Bijouterieartikel (Medaillen). — Walter Kupper-Becker, Pilatusstrasse 321, Sursee (Schweiz).
- Nr. 85521. 11. März 1953, 11 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Cadre passe-partout pour images. — Louis de Dardel, route de la Gare 5, Saint-Blaise (Neuchâtel, Suisse).
- Nr. 85522. 11. März 1953, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Einlagensatz für photographische Vergrößerungs-Apparate usw. — Eugen Schwarz-Rosaseo, Reckholternstrasse 1444, Romanshorn (Schweiz).
- Nr. 85523. 11. März 1953, 23 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Papierbeutel für Kleidungsstücke. — ALBA Papierverarbeitung AG., Basel (Schweiz).
- Nr. 85524. 12. März 1953, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Brillenctui. — Hanni Mendershausen, Gorwidenerstrasse 32, Zürich 57 (Schweiz). Rechtsnachfolgerin des Urhebers Richard Häfner, Frankfurt a. M.
- Nr. 85525. 5. März 1953, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Keil für Sehalenbinder. — Stahel & Co., Albisstrasse 38, Adliswil (Zürich, Schweiz).
- Nr. 85526. 9. März 1953, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Damen-Monats-hose. — Hans Manhart, Keltenstrasse 20, Zürich 7/44 (Schweiz).
- Nr. 85527. 12. März 1953, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Fauteuil. — Josef Meyer, Möbelschreinerei, St.-Karlstr. 18, Luzern (Schweiz).
- Nr. 85528. 12. März 1953, 19 h. — Cacheté. — 3 modèles. — Pendulettes. — Charles Hirschy, chemin des Tunnels 12, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
- Nr. 85529. 12. März 1953, 19 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Microphone pour appareil de contrôle de la marche des montres. — Reno S.A., rue Numadroz 165, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: W.-L. Blanc, Genève.
- Nr. 85530. 13. März 1953, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Sink-Kasten für Abwasser. — H.W. Meier & P. R. Zeiss, Betonwaren, Dübendorfstrasse 187, Zürich 11/51 (Schweiz).
- Nr. 85531. 13. März 1953, 15 Uhr. — Versiegelt. — 16 Modelle. — Schuhe. — N. Severi, Würc 19, Zürich 1 (Schweiz).
- Nr. 85532. 13. März 1953, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Thermostat. — Honeywell AG., Mühlebachstrasse 172, Zürich 8 (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Nr. 85533. 13. März 1953, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Vermicelles-Passiermaschine. — Albert Dahinden, Supperstrasse 30, Riehen (Schweiz); und Karl Huber, Greifengasse 11, Basel (Schweiz).
- Nr. 85534. 13. März 1953, 18 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Erdungsschalter; Antrieb für Erdungsschalter. — AG. Kummier & Matter, Leitungsbau, Hohlstrasse 176, Zürich 4 (Schweiz).
- Nr. 85535. 14. März 1953, 9 h. — Cacheté. — 5 modèles. — Fouet mélangeur. — Edouard Luthy, rue du Doubs 1, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
- Nr. 85536. 15. März 1953, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Zahltagstüte. — P. Baumer, Laubgasse 31, Frauenfeld (Schweiz).

**II. Abteilung II<sup>e</sup> Partie II<sup>e</sup> Partie****Abbildungen von Modellen für Taschenuhren**  
(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)**Reproductions de modèles pour montres**  
(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)**Riproduzioni di modelli per orologi**  
(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

N° 85478. 3 mars 1953, 19 h. — Ouvert. — 2 modèles. — Boîtes de montres. — S. Graber S.A., Renan (Jura bernois, Suisse). Mandataires: Bovard & Cie, Berne.

**III. Abteilung III<sup>e</sup> Partie III<sup>e</sup> Partie****Aenderung · Modification · Modificazione**

Nr. 75861. 17. Februar 1948. — 2 Modelle. — Flachkörbchen. — **Cartonnagenfabrik Au AG.**, graphische Anstalt, Au (Schweiz). — Firma-Aenderung: Vorgenannte Firma ist abgeändert worden in: **Dischler-Packungen AG.**, Au (St. Gallen, Schweiz); registriert den 12. März 1953.

**Verlängerungen Prolongations Prolongazioni**

- N° 67000. 19 janvier 1943. — (III<sup>e</sup> période 1953/1958). — 1 dessin. — Etiquette. — **Mont d'Or S.A.**, Domaine du Mont d'Or, Sion (Suisse); enregistrement du 13 mars 1953.
- Nr. 67107. 12. Februar 1943. — (III. Periode 1953/1958). — 3 Muster. — Verpackung von Tabak. — **Efriba GmbH.**, Bahnhofstrasse, Bülach (Schweiz). Vertreter: Dr. jur. E. Neidhardt, Zürich; registriert den 4. März 1953.
- Nr. 67140. 18. Februar 1943. — (III. Periode 1953/1958). — 1 Modell. — Spielzeug (Fallschirmspringer). — **E. Dudli**, Gottfried-Keller-Strasse 7, Zürich 1 (Schweiz); registriert den 13. März 1953.
- Nr. 67141. 18. Februar 1943. — (III. Periode 1953/1958). — 1 Modell. — Füllbleistift. — **E. Dudli**, Gottfried-Keller-Strasse 7, Zürich 1 (Schweiz); registriert den 13. März 1953.
- N° 67170. 22 février 1943. — (III<sup>e</sup> période 1953/1958). — 1 dessin. — Etiquette pour bouteille à vin. — **Arnold Dettling**, Wein-Import, Brunnen (Suisse); enregistrement du 17 mars 1953.
- Nr. 67211. 4. März 1943. — (III. Periode 1953/1958). — 1 Muster. — Buchhaltungsheft. — **J. Schefer**, Mercerie, Oberzivil (Schweiz); registriert den 17. März 1953.
- Nr. 67312. 27. März 1943. — (III. Periode 1953/1958). — 1 Modell. — Haushaltsteg. — **H. Tselhäppä**, Kaufmann, Evillard bei Biel (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern; registriert den 4. März 1953.
- Nr. 75800. 5. Februar 1948. — (II. Periode 1953/1958). — 1 Modell. — Profilaufnahmegerät. — **Willi Hürdi**, Schuhbedarfsartikel, Muhen (Schweiz); registriert den 10. März 1953.
- N° 75803. 7 février 1948. — (II<sup>e</sup> période 1953/1958). — 1 modèle. — Article de confiserie-pâtisserie. — **Union Suisse des patrons confiseurs-pâtisseries-glaçiers**, section neuchâteloise, Valangin (Suisse). Mandataire: M<sup>e</sup> Raoul de Perrot, Neuchâtel; enregistrement du 6 mars 1953.
- N° 75804. 7 février 1948. — (II<sup>e</sup> période 1953/1958). — 1 dessin. — Emballage de pâtisserie-confiserie. — **Union Suisse des patrons confiseurs-pâtisseries-glaçiers**, section neuchâteloise, Valangin (Suisse). Mandataire: M<sup>e</sup> Raoul de Perrot, Neuchâtel; enregistrement du 6 mars 1953.
- N° 75851. 16 février 1948. — (II<sup>e</sup> période 1953/1958). — 1 modèle. — Tendeur pour cravates. — **Yopo Tscheng**, Orientwaren, Landshut, Utzenstorf (Suisse); enregistrement du 4 mars 1953.
- Nr. 75858. 17. Februar 1948. — (II. Periode 1953/1958). — 20 Muster. — Kartothekkarten für koordinierte Klassifikation. — **Dr. Fritz Kutter**, Mythenquai 22, Zürich (Schweiz); registriert den 6. März 1953.
- Nr. 75861. 17. Februar 1948. — (II. Periode 1953/1958). — 2 Modelle. — Flachkörbchen. — **Dischler-Packungen AG.**, Au (St. Gallen, Schweiz); registriert den 12. März 1953.
- Nr. 75866. 19. Februar 1948. — (II. Periode 1953/1958). — 4 Modelle. — Löffel und Gabeln. — **Berndorfer Metall-Werke AG.**, Murbacherstrasse 3, Luzern (Schweiz); registriert den 11. März 1953.
- Nr. 75873. 20. Februar 1948. — (II. Periode 1953/1958). — 1 Modell. — Friturs-Einsatz. — **Dr. Richard v. Capeller**, Riedweg 4, Zofingen (Schweiz); registriert den 16. März 1953.
- Nr. 75876. 20. Februar 1948. — (II. Periode 1953/1958). — 2 Modelle (von 8). — Ventilationsätze für Gebäude. — **Johann Althaus-Balmer**, Tiefenaustrasse 119, Bern (Schweiz); registriert den 10. März 1953.
- Nr. 75901. 25. Februar 1948. — (II. Periode 1953/1958). — 1 Modell. — Dampfaustritts-Steuerung für kosmetische Apparate. — **Dr. jur. Ivo Schrieker**, Mühlebachstrasse 76, Zürich (Schweiz); registriert den 18. März 1953.
- N° 75902. 26 février 1948. — (II<sup>e</sup> période 1953/1958). — 4 dessins. — Bulletins de marche et extraits de bulletin de marche pour montres-bracelets. — **Association des Bureaux officiels de contrôle de la marche des montres institués dans les villes de Bienne, La Chaux-de-Fonds, Le Locle, Le Sentier et St-Lmier**, Le Locle (Suisse); enregistrement du 10 mars 1953.

Nr. 75917. 1. März 1948. — (II. Periode 1953/1958). — 1 Modell. — Menukarton-Ständer. — **Hans Abegglen**, Kunstgewerbe, Ringgenberg (Schweiz); registriert den 17. März 1953.

N° 76065. 1<sup>er</sup> avril 1948. — (II<sup>e</sup> période 1953/1958). — 21 dessins. — Articles de réclame et de publicité. — **Société Anonyme Mido**, route de Boujean 9, Bienne (Suisse). Mandataire: W. Kœlliker, Bienne; enregistrement du 3 mars 1953.

N° 76066. 1<sup>er</sup> avril 1948. — (II<sup>e</sup> période 1953/1958). — 21 modèles. — Articles de réclame (figurines). — **Société Anonyme Mido**, route de Boujean 9, Bienne (Suisse). Mandataire: W. Kœlliker, Bienne; enregistrement du 3 mars 1953.

N° 76067. 1<sup>er</sup> avril 1948. — (II<sup>e</sup> période 1953/1958). — 1 modèle. — Tableau d'instruction et de taxes pour cabines téléphoniques. — **Aloxyd S.A.**, route de Boujean 31, Bienne (Suisse). Mandataire: W. Kœlliker, Bienne; enregistrement du 16 mars 1953.

Nr. 76214. 29. April 1948. — (II. Periode 1953/1958). — 7 Muster. — Verschlussbänder für Käseschachteln. — **Lustenberger & Dürst AG.**, Cham (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich; registriert den 6. März 1953.

**Löschungen Radiations Radiazioni**

Nr. 60175. — 1 Modell. — Ringtöpfe (Kochtöpfe).

Nr. 60191. — 1 Modell. — Aufhängevorrichtung.

Nr. 60198. — 3 Modelle. — Truhen und Kombimöbel zum Einbau für elektrische Laufwerke und für elektrische Plattenwechsler.

N° 60199. — 15 modèles. — Raquettes d'horlogerie.

Nr. 60204. — 3 Modelle. — Zigarren.

Nr. 60205. — 1 Modell. — Rasierklingen-Abziehapparat.

Nr. 60210. — 3 Modelle. — Schachtel-Einlageprospekte.

Nr. 60211. — 1 Modell. — Veloständer.

Nr. 60221. — 2 Muster. — Verpackungen für Wurstkonserven.

Nr. 60242. — 1 Modell. — Ofenaufsatz mit Warmwasserbehälter für direkten und indirekten Wasseranschluss.

N° 60252. — 2 modèles. — Etuis pour pendulettes ou montres.

Nr. 66855. — 3 Modelle. — Nähmaschinenmöbel.

Nr. 66872. — 52 Muster. — Stickereien.

Nr. 66878. — 1 Modell. — Reisemappe.

Nr. 66883. — 8 Muster. — Buchhaltungsformulare.

Nr. 66884. — 21 Modelle. — Holzbettstellen, Stahlrohrbettstellen, Nachttisch, Ottomanen, Autoliegesessel und Werkstattstuhl.

Nr. 66894. — 1 Muster. — Broschüre (Standard für die Bewertung der Raskeaninchen).

Nr. 75527. — 1 Modell. — Vorrichtung zum Schneiden von Kastanien.

Nr. 75529. — 68 Muster. — Stickereien.

N° 75530. — 1 modèle. — Dispositif de protection pour couteaux.

Nr. 75531. — 1 Modell. — Schmuckstück.

Nr. 75533. — 1 Modell. — Buchzeichen.

N° 75534. — 6 modèles. — Automates musicaux.

Nr. 75535. — 2 Modelle. — Schuhe.

Nr. 75537. — 1 Modell. — Kammreiniger.

N° 75538. — 12 modèles. — Pincés pour porte-burins, adaptables aux tours.

Nr. 75539. — 1 Modell. — Mundstück für Musikinstrumente.

Nr. 75540. — 12 Modelle. — Damenhandtaschen.

Nr. 75541. — 8 Modelle. — Damenhandtaschen.

Nr. 75542. — 2 Muster. — Broschüre mit Kochrezepten.

Nr. 75543. — 1 Modell. — Locher.

Nr. 75544. — 1 Modell. — Führungsrohr für Façon- und Drehautomaten zur Bekämpfung des Lärms.

N° 75545. — 1 modèle. — Panneaux pour jalousie de bâtiment.

Nr. 75546. — 1 Modell. — Obst- und Früchte-Schnitzvorrichtung.

Nr. 75547. — 1 Modell. — Blechschere.

Nr. 75548. — 1 Modell. — Krawattenbügel.

Nr. 75551. — 1 Modell. — Anhängen.

Nr. 75552. — 1 Modell. — Beleuchtungskörper.

Nr. 75554. — 2 Modelle. — Finken.

Nr. 75555. — 1 Modell. — Kopfbedeckung.

Nr. 75558. — 1 Modell. — Anhänger für Autoschlüssel.

Nr. 75559. — 2 Modelle. — Skischuhe.

N° 75560. — 6 modèles. — Dispositifs de fixation de ski.

Nr. 75561. — 1 Modell. — Meissel.

Nr. 75562. — 1 Modell. — Handtuchhalter.

Nr. 75563. — 2 Modelle. — Glas- und Flaschenputzer.

Nr. 75564. — 1 Modell. — Linierapparat für Velorahmchen.

Nr. 75566. — 1 Modell. — Packungen.

Nr. 75567. — 90 Modelle. — Elektrische Lampen.

N° 75568. — 1 modèle. — Miroir.

Nr. 75569. — 1 Modell. — Waschherd.

Nr. 75571. — 1 Modell. — Gehäuse für elektrische Apparate.

Nr. 75573. — 1 Modell. — Reinigungsgerät für Rindvieh.

Nr. 75577. — 1 Modell. — Ausstell-, Service- und Verkaufs-Kistchen.

Nr. 75578. — 1 Modell. — Spülbecken-Brause.

Nr. 75579. — 3 Modelle. — Tablett für Untertasse und Kuchenteller.

Nr. 75580. — 12 Muster. — Etiketten und Prospekte.

Nr. 75581. — 1 Modell. — Befestigungsvorrichtung für Anhängen-Etiketten.

N° 75582. — 1 modèle. — Soulier de sport d'hiver.

Nr. 75583. — 136 Muster. — Schuhwerk.

Nr. 75585. — 3 Muster. — Hosenträger- und Sockenhalter-Gummibänder.

N° 75586. — 1 modèle. — Fermante de bracclet.

N° 75620. — 1 modèle. — Pendule murale.

N° 75621. — 1 dessin. — Panneau (réglement de jass).

Nr. 75669. — 1 Modell. — Gürtelschloss.

Nr. 75715. — 1 Muster. — Kunstseidengewebe. (Gelöscht infolge Verzicht vom 13. März 1953.)

Nr. 75722. — 2 Modelle. — Skischuhe und Sportschuhe.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOCS. par des lois ou ordonnances

**Bundesratsbeschluss**

betreffend die Allgemeinverbindlicherklärung eines Gesamtarbeitsvertrages für das schweizerische Wagnergewerbe

(Vom 7. März 1953)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf Artikel 3, Absatz 2, des Bundesbeschlusses vom 23. Juni 1943 über die Allgemeinverbindlicherklärung eines Gesamtarbeitsvertrages, beschliesst:

- Art. 1. Die in der Bellage wiedergegebenen Bestimmungen des Gesamtarbeitsvertrages vom 25. September 1952 für das schweizerische Wagnergewerbe werden allgemeinverbindlich erklärt.
- 2 Für den Arbeitnehmer günstigere gesetzliche Vorschriften und vertragliche Abmachungen bleiben vorbehalten.
- Art. 2. Die Allgemeinverbindlicherklärung gilt für das ganze Gebiet der Schweizerischen Eidgenossenschaft.
- 3 Sie erstreckt sich auf alle Betriebe des Wagnergewerbes, die Wagnerarbeiten auf dem Markte anbieten. Ausgenommen sind Betriebe, die überwiegend Karosseriearbeiten ausführen und einem Gesamtarbeitsvertrag für das Karosseriegewerbe unterstehen.
- 4 Sie gilt für alle gelehrten, angelehrten und ungelährten Arbeiter, mit Ausnahme der Lehrlinge und Heimarbeiter.
- Art. 3. Dieser Beschluss tritt mit der amtlichen Veröffentlichung in Kraft und gilt bis zum 31. Juli 1954.

Bern, den 7. März 1953.

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates,  
Der Bundespräsident: **Etter**,  
Der Bundeskanzler: **Ch. Oser**.

**Beilage**

**Gesamtarbeitsvertrag für das schweizerische Wagnergewerbe**

vom 25. September 1952

abgeschlossen zwischen

dem Schweizerischen Schmiede- und Wagnermeisterverband, dem Schweizerischen Bau- und Holzarbeiterverband, dem Christlichen Holz- und Bauarbeiterverband der Schweiz und dem Schweizerischen Verband evangelischer Arbeiter und Angestellter.

**Allgemeinverbindlich erklärte Bestimmungen**

Art. 2. Zoneneinteilung. Das Vertragsgebiet wird in zwei Zonen eingeteilt:

- Zone I: städtische und halbstädtische Verhältnisse;
- Zone II: ländliche Verhältnisse. Unter diese Zone fallen alle im nachstehenden Verzeichnis der Zone I nicht aufgeführten Ortschaften.

2 Die Zone I umfasst folgende Ortschaften:

Kantone:	Ortschaften:
Aargau:	Aarau, Baden, Brugg, Lenzburg, Rheinfelden, Wettingen, Zofingen;
Appenzell:	Herisau;
Basel:	Arlesheim, Allschwil, Basel, Binningen, Birsfelden, Liestal, Muttenz, Neuwelt, Pratteln, Sissach;
Bern:	Aarberg, Belp, Bern, Biel, Büren a. d. A., Burgdorf, Herzogenbuchsee, Huttwil, Interlaken, Langenthal, Langnau, Laufen, Lyss, Moutier, Nenenstadt, Nidau, Oberburg, Ostermündigen, Pruntrut, Steffisburg, St-Imier, Thun, Unterseen, Wangen a. d. A., Worblaufen, Zollikofen;
Freiburg:	Bulle, Châtel-St-Denis, Estavayer, Freiburg, Murten, Romont;
Gené:	Carouge, Gené;
Glarus:	Glarus;
Graubünden:	Chur, Davos;
Luzern:	Emmen, Hochdorf, Horw, Kriens, Littau, Luzern, Sursee, Willisau;
Neuchâtel:	La Chaux-de-Fonds, Le Locle, Neuchâtel;
Schaffhausen:	Neuhausen, Schaffhausen;
Schwyz:	Einsiedeln, Schwyz;
Solothurn:	Grenchen, Olten, Solothurn, Schönenwerd;
St. Gallen:	Altstätten, Buchs, Flawil, Gossau, Lichtensteig, Rapperswil, Rorschach, St. Gallen, Uzwil, Wattwil, Wil;
Tessin:	Bellinzona, Le Locle, Lugano;
Thurgau:	Amriswil, Arbon, Bischofszell, Frauenfeld, Kreuzlingen, Romanshorn, Sirmach, Sulgen, Steckborn, Weinfelden;
Unterwalden:	keine;
Uri:	Altdorf;
Vaud:	Aigle, Aveches, Aubonne, Bex, Coppet, Cossonay, Château-d'Oex, Echallens, Grandson, Lausanne, Lutry, Montreux, Morges, Moudon, Nyon, Orbe, Payerne, Pully, Rolle, Le Sentier, Ste-Croix, Vallorbe, Vevey, Villeneuve, Yverdon;
Wallis:	Brig, Monthey, Sion, Sierre, St-Maurice, Visp;
Zug:	Baar, Cham, Zug;
Zürich:	Bülach, Dübendorf, Erlenbach, Herrliberg, Horgen, Kinsnacht, Männedorf, Meilen, Oberrieden, Pfäffikon, Richterswil, Rüschlikon, Rütli, Thalwil, Uetikon am See, Uster, Wädenswil, Wald, Wallisellen, Wetzikon, Winterthur, Zollikon, Zürich.

3 Der Arbeitsort ist massgebend für die Zoneneinteilung.

Art. 3. Arbeitszeit. 1 Für die dem Fabrikgesetz nicht unterstellten Betriebe beträgt die normale wöchentliche Höchstarbeitszeit in Zone I 51 Stunden und in Zone II 53 Stunden.

2 Der Samstagnachmittag ist frei in Zone I.

3 Als Ueberzeitarbeit gilt die Verlängerung der normalen ordentlichen Arbeitszeit und des Samstagnachmittages in Zone I.

4 Als Nachtarbeit gilt die Zeit von 20 Uhr bis 6 Uhr. Während der Sportsaison kann die Arbeitszeit für Skiwagner verschoben werden und ohne Zuschlag bis 23 Uhr dauern, unter der Bedingung, dass der Arbeitsbeginn entsprechend später angesetzt wird.

Art. 4. Zuschläge. Für Ueberzeit-, Nacht- und Sonntagsarbeit sowie Arbeiten am Samstagnachmittag werden folgende Zuschläge entrichtet:

- a) Ueberzeitarbeit 25%,
- b) Arbeiten am Samstagnachmittag in Zone I 25%,
- c) Nacht- und Sonntagsarbeit 50%.

Art. 5. Lohn. 1 Der Mindestlohn einschliesslich Teuerungszulage beträgt:

	Zone I	Zone II
	Fr.	Fr.
Handlanger	1.90	1.85
Gelehrte bis 2 Jahre nach der Lehrzeit	2.10	1.95
Rad- und Gestellmacher	2.25	2.10
Kastenmacher	2.40	2.20

2 Diese Mindestlohnansätze fallen für alte, gebrechliche und minderleistungsfähige Arbeiter ausser Betracht. In Differenzfällen entscheidet die paritätische Kommission.

3 Wo Kost und Logis verabreicht werden, gelten folgende Naturallohnansätze:

	Zone I	Zone II
	Fr.	Fr.
Kost und Logis pro Tag	6.50	6.—
Nur Kost pro Tag (ohne Logis)	5.20	5.—
Nur Logis	1.30	1.—
Einzelne Mahlzeiten:		
Morgenessen	— 90	— 80
Mittagessen	2.40	2.40
Abendessen	1.90	1.80

4 Der zu den obigen Naturallohnanätzen entschädigte Arbeiter hat Anspruch auf ein rechtes Zimmer und ausreichende Kost. Bei Nichtbezug von Mahlzeiten wie während der Ferien und an Sonntagen ist, wo sich der Verdienst des Arbeiters aus dem Barlohn und dem Naturallohn zusammensetzt, dem Arbeiter das entsprechende, auf die nichtbezogenen Mahlzeiten entfallende Betreffnis gemäss den obigen Ansätzen auszuführen.

5 Für alle Arbeiter, die im Akkord beschäftigt sind, wird der festgesetzte Mindestlohn garantiert.

Art. 6. Lohnzahlung. Die Lohnzahlung findet alle 14 Tage Innert der festgesetzten Arbeitszeit statt. Als Standgeld werden im Maximum zwei Tagelöhne zurückbehalten.

Art. 8. Kündigung. 1 Die gegenseitige Kündigungsfrist beträgt 14 Tage, auch im überjährigen Dienstverhältnis, sofern nicht durch Einzelfestsetzung eine längere Kündigungsfrist abgemacht wird. Die Kündigung kann nur auf einen Samstag oder Sonntag erfolgen.

2 Die ersten zwei Wochen nach der Einstellung gelten als Probezeit, während welcher das Dienstverhältnis jederzeit gelöst werden kann.

Art. 9. Ferien. 1 Die Arbeiter haben je nach Dienstalter Anspruch auf bezahlte Ferien, wobei das Eintrittsdatum massgebend ist.

2 Die Dauer der bezahlten Ferien beträgt nach Ablauf	
des 1. Dienstjahres	6 Arbeitstage,
des 5. Dienstjahres	9 Arbeitstage,
des 10. Dienstjahres	12 Arbeitstage,
des 15. Dienstjahres	15 Arbeitstage.

3 Ein Ferientag wird als voller Arbeitstag bezahlt.

4 Fällt die Arbeit infolge Betriebsseinschränkung oder infolge selbstverschuldeten Fernbleibens des Arbeiters länger als 2 Monate aus, so kann der Ferienanspruch entsprechend herabgesetzt werden.

5 Bei Auflösung des Dienstverhältnisses im Laufe des Dienstjahres hat der Arbeiter Anspruch auf Ferie im Verhältnis zur abgelaufenen Zeitdauer.

6 Eine Barentschädigung anstelle von Ferien ist nicht gestattet.

Art. 10. Krankengeldversicherung. 1 Jeder Arbeiter ist verpflichtet, eine Krankengeldversicherung abzuschliessen.

2 An die Prämie dieser Versicherung hat der Arbeitgeber dem Arbeitnehmer einen wöchentlichen Betrag von Fr. 1.50 in der Zone I und Fr. 1.20 in der Zone II zu bezahlen. Der Arbeitnehmer hat nachzuweisen, dass er einen mindestens um die Hälfte dieser Ansätze erhöhten Betrag für die Krankengeldversicherung aufwendet.

3 Durch die Beitragsleistung des Arbeitgebers ist die ihm gemäss Artikel 335 des Obligationenrechts obliegende Verpflichtung zur Lohnzahlung bei Krankheit des Arbeitnehmers abgelöst.

Art. 11. Feiertage. Den Arbeitnehmern wird für 6 Feiertage pro Jahr, die auf einen Werktag fallen, folgende Entschädigung pro Feiertag bezahlt:

	Zone I	Zone II
	Fr.	Fr.
Für Verheiratete und gesetzlich Unterstützungspflichtige	17.—	14.—
Für Ledige ohne gesetzliche Unterstützungspflicht	15.—	12.—

Art. 12. Schwarzarbeit. 1 Jedem Arbeiter ist strengstens untersagt, in seiner Freizeit Ferienzeiten Berufsarbeiten auszuführen.

2 Zuwiderhandelnde können nach einmaliger Warnung unter Entzug der Ferien sofort ohne Einhaltung der normalen Kündigungsfrist entlassen werden.

3 Jeder Arbeiter ist verpflichtet, die Interessen des Arbeitgebers durch einwandfreie Ausführung der Arbeiten und schonende Behandlung von Maschinen, Werkzeugen und Material bestmöglich zu wahren.

Art. 17. Kontrolle. 1 Ueber die Einhaltung der allgemeinverbindlich erklärten Bestimmungen kann die von den Berufsverbänden eingesetzte paritätische Berufskommission Kontrollen durchführen.

2 Bei festgestellter Nichtinhaltung der Bestimmungen über die Zuschläge, Löhne, Ferien, Beiträge an die Prämie der Krankengeldversicherung und bezahlten Feiertage hat der Arbeitgeber den Arbeitern diese sofort in vollem Umfang nachzubezahlen, beziehungsweise nachzugewähren. Ueberdies hat er 25% der geschuldeten Nachzahlung in die Kasse der paritätischen Berufskommission einzuzahlen zur Deckung der Kosten der Allgemeinverbindlicherklärung sowie für die Kontrollen über die Einhaltung der allgemeinverbindlich erklärten Bestimmungen. Zum Inkasso und, wenn nötig, zur rechtlichen Geltendmachung des vorerwähnten Betrages von 25% sind die vertragsschliessenden Verbände berechtigt.

(AA 507)

**Arrêté du Conseil fédéral**

**donnant force obligatoire générale au contrat collectif national de la charronnerie**

(Du 7 mars 1953)

Le Conseil fédéral suisse, vu l'article 3, 2<sup>e</sup> alinéa, de l'arrêté fédéral du 23 juin 1943 permettant de donner force obligatoire générale aux contrats collectifs de travail, arrête:

Article premier. 1 Force obligatoire générale est donnée au contrat collectif national de la charronnerie, du 25 septembre 1952, quant aux clauses reproduites en annexe.

2 Sont réservées les dispositions légales et les conventions plus favorables au travailleur que ledit contrat.

Art. 2. 1 Le présent arrêté s'applique sur tout le territoire de la Confédération suisse.

2 Il vise les entreprises de charronnage qui mettent leurs produits sur le marché, sauf celles qui exécutent surtout des ouvrages de carrosserie et sont soumises au contrat collectif de cette industrie.

3 Il vaut pour les ouvriers qualifiés, mi-qualifiés et non qualifiés, à l'exception des apprentis et des ouvriers à domicile.

Art. 3. Le présent arrêté entrera en vigueur le jour de sa publication et il aura effet jusqu'au 31 juillet 1954.

Berne, le 7 mars 1953.

Au nom du Conseil fédéral suisse:

Le président de la Confédération, **Etter**.  
Le chancelier de la Confédération, **Ch. Oser**.

**Annexe**

**Contrat collectif national de la charronnerie**

conclu le 25 septembre 1952

entre

L'Union suisse des maîtres forgerons et charrons, la Fédération suisse des ouvriers sur bois et du bâtiment, la Fédération chrétienne des ouvriers du bois et du bâtiment de la Suisse et l'Association suisse des syndicats protestants.

**Clauses muables de la force obligatoire générale**

Art. 2. Zones. 1 Le champ d'application territoriale est divisé en deux zones:

- 1<sup>re</sup> zone: régions urbaines et régions mi-urbaines;
- 2<sup>e</sup> zone: régions rurales (toutes les localités qui ne sont pas comprises dans la 1<sup>re</sup> zone rentrent dans la 2<sup>e</sup>).

2 La 1<sup>re</sup> zone comprend:

Dans les cantons de:	les localités et après:
Argovie:	Aarau, Baden, Brugg, Lenzbourg, Rheinfelden, Wettingen, Zofingen;
Appenzell:	Herisau;
Bâle:	Arlesheim, Allschwil, Bâle, Binningen, Birsfelden, Liestal, Muttenz, Neuwelt, Pratteln et Sissach;
Berne:	Aarberg, Belp, Berne, Berthoud, Blenne, Büren a. d. A., Herzogenbuchsee, Huttwil, Interlaken, Langenthal, Langnau, Laufen, Lyss, Moutier, La Neuveville, Nidau, Oberburg, Ostermündigen, Porrentruy, Steffisburg, St-Imier, Thounne, Unterseen, Wangen a. d. A., Worblaufen et Zollikofen;

Fribourg: Bulle, Châtel-St-Denis, Estavayer-le-Lac, Fribourg, Morat et Romont;  
 Genève: Carouge et Genève;  
 Glaris: Glaris;  
 Grisons: Coire et Davos;  
 Lucerne: Emmen, Hochdorf, Horw, Kriens, Littau, Lucerne, Sursee et Willisau;  
 Neuchâtel: La Chaux-de-Fonds, Le Locle et Neuchâtel;  
 Schaffhouse: Neuhausen et Schaffhouse;  
 Schwyz: Einsiedeln et Schwyz;  
 Soleure: Granges, Olten, Solcure et Schönwerd;  
 Saint-Gall: Altstätten, Buchs, Flawil, Gossau, Lichtensteig, Rapperswil, Rorschach, Salut-Gall, Uzwil, Wattwil et Wil;  
 Tessin: Bellinzona, Locarno et Lugano;  
 Thurgovie: Amriswil, Arbon, Bischofszell, Frauenfeld, Kreuzlingen, Romanshorn, Sirmach, Sulgen, Steckborn et Weinfelden;  
 Unterwald: Aucune;  
 Uri: Altdorf;  
 Vaud: Aigle, Avenches, Aubonne, Bex, Coppet, Cossonay, Château-d'Oex, Echallens, Grandson, Lausanne, Lutry, Montreux, Morges, Moudon, Nyon, Orbe, Payerne, Pully, Rolle, Le Sentier, Ste-Croix, Vallorbe, Vevey, Villeneuve et Yverdon;  
 Valais: Brigue, Monthey, Sierre, Sion, St-Maurice et Vêlge;  
 Zoug: Baar, Cham et Zoug;  
 Zurich: Bülach, Dübendorf, Erlenbach, Herrliberg, Horgen, Kösnacht, Männedorf, Meilen, Oberrieden, Pfäffikon, Richterswil, Rüschlikon, Rütli, Thalwil, Uetikon am See, Uster, Wädenswil, Wald, Wallisellen, Wetzikon, Winterthur, Zollikon et Zurich;

3 L'appartenance à une zone se détermine d'après le lieu où l'ouvrier travaille.

Art. 3. Durée du travail. 1 Dans les entreprises non soumises à la loi sur les fabriques, la durée hebdomadaire et normale du travail est au maximum de 51 heures dans la I<sup>re</sup> zone et de 53 dans la II<sup>e</sup> zone.

2 Le samedi, le travail cesse à midi dans la I<sup>re</sup> zone.

3 Les heures en plus de la durée normale du travail, de même que celles du samedi après-midi dans la I<sup>re</sup> zone, sont considérées comme heures supplémentaires.

4 Le travail effectué entre 20 heures et 6 heures est compté comme travail de nuit. Pendant la saison, l'horaire de travail peut être décalé pour les charbons s'occupant de skis et la fin du travail portée à 23 heures sans supplément, à condition que le début du travail soit lui aussi retardé de façon correspondante.

Art. 4. Suppléments de salaire. Les suppléments pour heures supplémentaires, travail dominical et travail de nuit, ainsi que le travail le samedi après-midi sont les suivants:

- a) Heures supplémentaires 25 %
- b) Travail du samedi après-midi en zone I 25 %
- c) Travail de nuit et travail dominical 50 %

Art. 5. Salaires. 1 Les salaires horaires minimums, y compris les allocations de renchérissement, sont les suivants:

	I <sup>e</sup> zone		II <sup>e</sup> zone	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Manœuvre	1.90		1.85	
Ouvrier ayant terminé l'apprentissage et comptant moins de deux ans de pratique	2.10	1.95		
Charron	2.25	2.10		
Mécanicien en voitures	2.40	2.20		

2 Ces taux ne sont pas valables pour les ouvriers âgés, infirmes et de faible rendement. En cas de différend, la commission paritaire décide.

3 Le salaire en nature pour logement et entretien est fixé comme suit:

	I <sup>e</sup> zone		II <sup>e</sup> zone	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Pour l'entretien et le logement	6.50	6.—		
Pension, par jour, sans logement	5.20	5.—		
Pour le logement seulement	1.30	1.—		
Repas isolés: déjeuner	—,90	—,80		
dîner	2.40	2.40		
souper	1.90	1.80		

4 L'ouvrier qui a droit à ces salaires en nature doit avoir une chambre convenable et une bonne pension. Lorsque l'ouvrier ne prend pas ses repas pendant les vacances, les dimanches, etc., et dans le cas où le gain de l'ouvrier se compose d'un salaire en espèces et du salaire en nature, la contre-valeur des repas qui n'auraient pas été pris doit être payée à l'ouvrier aux taux indiqués ci-dessus.

5 Pour les ouvriers travaillant aux pièces, le salaire minimum est garanti.

Art. 6. Paie. La paie a lieu toutes les deux semaines et pendant le travail. Une retenue de deux jours de salaire au minimum est autorisée.

Art. 7. Congé. 1 Le congé doit être donné, soit par le patron, soit par l'ouvrier, 14 jours à l'avance, ce pour le jour de paie ou un samedi.

2 Ce délai est applicable même si l'ouvrier a été occupé plus d'une année, à moins qu'un plus long n'ait été convenu par contrat individuel. Les deux premières semaines de congé sont considérées comme temps d'essai, pendant lequel l'engagement peut être résilié.

3 L'ouvrier a droit aux vacances payées, selon la durée de leur prise, à la date de leur entrée dans l'entreprise.

4 Le congé est pris comme suit:

ans de service	6 jours ouvrables
ans de service	9 jours ouvrables
ans de service	12 jours ouvrables
après quinze ans de service	15 jours ouvrables

5 Les jours de vacances sont payés comme jours entiers de travail.

6 Si l'entreprise réduit son exploitation pendant plus de 2 mois, ou si l'ouvrier ne se présente pas au travail, par sa faute, durant plus de 2 mois, le droit aux vacances peut être réduit proportionnellement à cette durée.

7 La résiliation du contrat de travail pendant le cours de l'année de service a également pour effet de réduire proportionnellement le droit aux vacances.

8 Le paiement d'une indemnité en remplacement des vacances n'est pas permis.

Art. 10. Assurance en cas de maladie. 1 L'ouvrier est tenu de conclure une assurance-maladie donnant droit à une indemnité journalière.

2 L'employeur contribuera au paiement des cotisations à raison de 1 fr. 50 par semaine, dans la I<sup>re</sup> zone, et à raison de 1 fr. 20 par semaine dans la II<sup>e</sup> zone. Pour toucher cette contribution patronale, l'ouvrier doit établir qu'il paie une cotisation d'au moins 2 fr. 25 par semaine, dans la I<sup>re</sup> zone, et d'au moins 1 fr. 80 par semaine, dans la II<sup>e</sup> zone.

3 En versant ladite contribution, l'employeur se libère des charges que l'article 335 du code des obligations lui imposerait en cas de maladie de l'ouvrier.

Art. 11. Jours fériés. Les entreprises du charbonnage sont tenues d'indemniser leurs ouvriers pour six jours fériés par an, lorsque ceux-ci tombent sur un jour ouvrable, et de leur payer à cet effet les indemnités suivantes:

	I <sup>e</sup> zone		II <sup>e</sup> zone	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Pour ouvriers mariés et pour célibataires ayant une obligation légale d'entretien	17.—	14.—		
Pour célibataires sans obligation légale d'entretien	15.—	12.—		

Art. 12. 1 Il est rigoureusement interdit aux ouvriers d'exécuter des travaux professionnels pendant leurs heures libres et leurs vacances.

2 Si un premier avertissement a été insuffisant, les contrevenants pourront être congédiés immédiatement, après suppression des vacances.

3 L'ouvrier respectera les intérêts de son employeur en exécutant correctement son travail et en prenant soin des machines, de l'outillage et du matériel qui lui sont confiés.

Art. 17. Contrôle. 1 La commission paritaire nationale peut vérifier l'application des clauses munit de la force obligatoire générale.

2 L'employeur convaincu de ne pas avoir payé les salaires, les allocations de renchérissement, les suppléments de salaire, les indemnités de vacances, les indemnités pour jours fériés et la contribution à la prime de caisse-maladie doit réparer immédiatement et pleinement cette omission; il est tenu en outre de verser à la caisse de la commission paritaire nationale 25 % de la somme impayée. Les sommes encaissées seront employées à subvenir aux frais de la déclaration de force obligatoire générale, ainsi que du contrôle de l'observation des clauses auxquelles force obligatoire générale a été donnée. Les associations contractantes peuvent procéder au recouvrement desdits montants, même par voie juridique.

Decreto del Consiglio federale

che conferisce carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per il mestiere del carradore in Svizzera

(Del 7 marzo 1953)

Il Consiglio federale svizzero, visto l'articolo 3, secondo capoverso, del decreto federale del 23 giugno 1943 concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale al contratti collettivi di lavoro, decreta:

Art. 1. 1 È conferito carattere obbligatorio generale alle disposizioni, pubblicate in allegato, del contratto collettivo di lavoro per il mestiere del carradore in Svizzera, del 25 settembre 1952.

2 Sono riservate le prescrizioni legali e le disposizioni contrattuali più favorevoli al lavoratore.

Art. 2. 1 Il presente decreto si applica su tutto il territorio della Confederazione Svizzera.

2 Esso si applica a tutte le aziende del mestiere del carradore che offrono sul mercato lavori da carradore. Sono escluse le aziende che eseguono principalmente lavori di carrozzeria e sono sottoposte al contratto collettivo di lavoro per questo ramo.

3 Esso si applica a tutti i lavoratori qualificati, semiquelificati e non qualificati, esclusi gli apprendisti e gli operai a domicilio.

Art. 3. Il presente decreto entra in vigore il giorno della sua pubblicazione e avrà effetto fino al 31 luglio 1954.

Berna, 7 marzo 1953.

In nome del Consiglio federale svizzero,

Il Presidente della Confederazione: Etter.

Il Cancelliere della Confederazione: Ch. Oser.

Allegato

Contratto collettivo di lavoro per il mestiere del carradore in Svizzera

concluso il 25 settembre 1952

tra

l'Unione svizzera dei padroni fabbri e carradori, la Federazione svizzera dei lavoratori edili e del legno, la Federazione cristiana degli operai edili e del legno della Svizzera, e la Federazione svizzera degli operai e impiegati evangelici.

Disposizioni dichiarate di carattere obbligatorio generale

Art. 2. Zona. 1 Il contratto prevede due zone:

I zona: regioni urbane e semirurbane;

II zona: regioni rurali. Sono comprese in questa zona tutte le località che sono escluse dall'elenco delle località appartenenti alla I zona.

2 La I zona comprende le seguenti località:

- Argovia: Aarau, Baden, Brugg, Lenzburg, Rheinfelden, Wettingen, Zofingen;
- Appenzello: Herisau;
- Basilea: Arlesheim, Allschwil, Basilea, Binningen, Birsfelden, Liestal, Muttenz, Neuenwelt, Pratteln, Sissach;
- Berna: Aarberg, Belp, Berna, Burgdorf, Bienna, Büren su l'Aar, Herzogenbuchsee, Hützwil, Interlaken, Langenthal, Langnau, Laufen, Lyss, Moutier, Neuenstadt, Nidau, Oberburg, Ostermündigen, Porrentruy, Staffisburg, St-Imier, Thun, Unterseen, Wangen su l'Aar, Worblaufen, Zollikofen;
- Friburgo: Bulle, Châtel-St-Denis, Estavayer, Friburgo, Morat, Romont;
- Ginevra: Carouge, Ginevra;
- Giarona: Giarona;
- Girgioni: Coira, Davos;
- Lucerna: Emmen, Hochdorf, Horw, Kriens, Littau, Lucerna, Sursee, Willisau;
- Neuchâtel: La Chaux-de-Fonds, Le Locle, Neuchâtel;
- Sciaffusa: Neuhausen, Schaffusa;
- Svitto: Einsiedeln, Svitto;
- Soletta: Grenchen, Olten, Soletta, Schönwerd;
- San Gallo: Altstätten, Buchs, Flawil, Gossau, Lichtensteig, Rapperswil, Rorschach, San Gallo, Uzwil, Wattwil, Wil;
- Ticino: Bellinzona, Locarno, Lugano;
- Turgovia: Amriswil, Arbon, Bischofszell, Frauenfeld, Kreuzlingen, Romanshorn, Sirmach, Sulgen, Steckborn, Weinfelden;
- Untervaldo: nessuna;
- Uri: Altdorf;
- Vaud: Aigle, Avenches, Aubonne, Bex, Coppet, Cossonay, Château-d'Oex, Echallens, Grandson, Losanna, Lutry, Montreux, Morges, Moudon, Nyon, Orbe, Payerne, Pully, Rolle, Le Sentier, Ste-Croix, Vallorbe, Vevey, Villeneuve, Yverdon;
- Vallese: Brigue, Monthey, Sion, Sierre, St-Maurice, Visp;
- Zugo: Baar, Cham, Zugo;
- Zurigo: Bülach, Dübendorf, Erlenbach, Herrliberg, Horgen, Kösnacht, Männedorf, Meilen, Oberrieden, Pfäffikon, Richterswil, Rüschlikon, Rütli, Thalwil, Uetikon am See, Uster, Wädenswil, Wald, Wallisellen, Wetzikon, Winterthur, Zollikon, Zurigo.

3 Il luogo di lavoro determina l'assegnazione alla zona.

Art. 3. Durata del lavoro. 1 Nelle aziende che non sono soggette alla legge federale sul lavoro nelle fabbriche, la durata settimanale normale del lavoro è di cinquantuna ora al massimo nella I zona, e di cinquantatré ore al massimo nella II zona.

2 Il sabato, il lavoro cessa a mezzogiorno nella I zona.

3 Le ore di lavoro prestate oltre alla durata normale del lavoro come pure quelle prestate il pomeriggio di sabato nella I zona sono considerate lavoro supplementare.

4 Il lavoro eseguito tra le ore 20 e le ore 6 è considerato lavoro notturno. Durante la stagione degli sport invernali, per i carradori che riparano sci la fine del lavoro può essere prolungata fino alle ore 23 senza supplemento, alla condizione che l'inizio del lavoro sia ritardato in modo corrispondente.

Art. 4. Supplimenti di salario. Per il lavoro supplementare, per quello notturno, di domenica e nel pomeriggio del sabato, saranno versati i seguenti supplementi di salario:

- a) per il lavoro supplementare 25 %
- b) per il lavoro eseguito nel pomeriggio del sabato nella I zona 25 %
- c) per il lavoro notturno e di domenica 50 %

Art. 5. Salario. 1 Il salario base minimo, compresa l'indennità di rincaro, è fissato come segue:

	I zona		II zona	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
per manovali	1.90		1.85	
per operai con meno di 2 anni di pratica dopo terminato il tirocinio	2.10	1.95		
per carradori	2.25	2.10		
per falegnami di vetture	2.40	2.20		

2 Siffatte aliquote non sono applicabili ai lavoratori vecchi, infermi o con capacità lavorativa ridotta. Le contestazioni in merito sono decise dalla commissione paritetica.

3 Se sono forniti il vitto e l'alloggio, le seguenti indennità giornaliere sono considerate come salario in natura:

	I zona		II zona	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
per il vitto e l'alloggio	6.50	6.—		
per il vitto, senza alloggio	5.20	5.—		
per il solo alloggio	1.30	1.—		
Singoli pasti: colazione	—,90	—,80		
pranzo	2.40	2.40		
cena	1.90	1.80		

4 Il lavoratore che riceve il salario in natura ha diritto a una camera conveniente e a un vitto sufficiente. Se il lavoratore non prende i pasti durante le vacanze, la domenica, ecc., e se la sua retribuzione si compone di un salario in contanti e del salario in natura, egli ha diritto al controvalore dei pasti non consumati, secondo le aliquote fissate per l'indennità giornaliera.

5 Il salario minimo indicato è garantito a tutti gli operai che lavorano a cottimo.

Art. 6. Giorno di paga. La paga si fa ogni 14 giorni durante le ore di lavoro. È fissata come ritenuta massima una somma corrispondente al salario di due giorni di lavoro.

Art. 8. Disdetta. 1 Il termine di disdetta, tanto per i datori di lavoro quanto per i lavoratori, è di 14 giorni, anche quando il rapporto d'impiego è durato più di un anno, per quanto nel singolo contratto di lavoro non sia stato convenuto un termine più lungo. La disdetta può essere data solamente per un sabato o per un giorno di paga.

2 Le due prime settimane dopo l'entrata in servizio sono considerate come tempo di prova, durante il quale il contratto può essere sciolto in ogni tempo.

Art. 9. Vacanze. 1 I lavoratori hanno diritto alle vacanze pagate secondo la durata del loro servizio. È determinante la data dell'entrata nell'azienda.

2 La durata delle vacanze è fissata come segue:

dopo un anno di servizio	6 giorni lavorativi
dopo cinque anni di servizio	9 giorni lavorativi
dopo dieci anni di servizio	12 giorni lavorativi
dopo quindici anni di servizio	15 giorni lavorativi

3 Un giorno di vacanza è pagato come un giorno intero di lavoro.

4 Qualora l'azienda riduca la sua attività durante più di 2 mesi o il lavoratore, per sua colpa, si assenti dal lavoro per più di 2 mesi, il diritto alle vacanze può essere proporzionalmente ridotto.

5 In caso di scioglimento del contratto di lavoro nel corso dell'anno di servizio, il diritto alle vacanze è pure proporzionalmente ridotto.

6 Non è permesso versare un'indennità in contanti in compenso delle vacanze.

Art. 10. Assicurazione contro le malattie. 1 Il lavoratore è tenuto a concludere un'assicurazione contro le malattie che dia diritto a un'indennità giornaliera.

2 Il datore di lavoro partecipa al pagamento dei contributi con un importo di 1 fr. 50 cent. per settimana nella I zona, e di 1 fr. 20 cent. per settimana nella II zona. Per ricevere questo importo, il lavoratore deve fornire la prova che egli paga un contributo di almeno 2 fr. 25 cent. per settimana nella I zona, e di almeno 1 fr. 80 cent. per settimana nella II zona.

3 La partecipazione padronale al pagamento dei premi di assicurazione contro le malattie libera il datore di lavoro dall'obbligo stabilito dall'articolo 335 del Codice delle obbligazioni di pagare il salario in caso di malattia.

Art. 11. Giorni festivi. Le aziende del mestiere del carradore versano ai loro lavoratori le seguenti indennità per 6 giorni festivi all'anno che cadono nella settimana:

	I zona	II zona
	Fr.	Fr.
coniugati e celibi con obblighi legali d'assistenza	17.—	14.—
celibi senza obblighi legali d'assistenza	15.—	12.—

Art. 12. Lavori vietati. 1 È severamente vietato al lavoratore di eseguire lavori professionali durante le sue ore libere e le sue vacanze.

2 Chi contravviene a questo divieto può, dopo un unico ammonimento, essere immediatamente licenziato senza indennità per le vacanze.

3 Il lavoratore è tenuto ad agire nell'interesse del suo datore di lavoro eseguendo correttamente il lavoro e adoperando con cura le macchine, gli attrezzi e il materiale che gli sono affidati.

Art. 17. Controllo. 1 La commissione paritetica istituita dalle associazioni professionali nel mestiere del carradore può eseguire controlli per accertare se le disposizioni alle quali è conferito carattere obbligatorio generale sono rispettate.

2 Nel caso in cui risulti che le prescrizioni sui supplementi di salario, sul salario, sulle indennità di rincaro, sui contributi all'assicurazione contro le malattie, sulle vacanze e sui giorni festivi pagati non sono state osservate, il datore di lavoro è tenuto a riparare immediatamente ed integralmente questa omissione. Inoltre, egli deve versare alla cassa della commissione professionale paritetica per il mestiere del carradore il 25% delle somme dovute. Le somme incassate saranno destinate a sopprimere alle spese di conferimento del carattere obbligatorio generale e del controllo inteso ad accertare se le disposizioni alle quali è stato conferito carattere obbligatorio generale sono osservate. Le associazioni contraenti sono autorizzate a procedere all'incasso, se necessario per via giudiziaria.

Schluss des amtlichen Teils — Fin de la partie officielle

## Warenumsatzsteuer

(19. Auflage)

Die verschiedenen im Schweizerischen Handelsamtsblatt bisher erschienenen und gegenwärtig gültigen Texte sind in einer Broschüre von 53 Seiten zusammengefasst. Sie ist zum Preis von Fr. 1.50 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung III 520 erhältlich. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtes, Bern.

### 19<sup>e</sup> édition de la brochure

### concernant l'impôt fédéral sur le chiffre d'affaires

Cette 19<sup>e</sup> édition revue et corrigée contient tous les textes législatifs en vigueur au 16 mars 1953. La révision de la brochure a été effectuée en collaboration avec la division des impôts sur le chiffre d'affaires et sur le luxe de l'administration fédérale des contributions, de sorte qu'elle est parfaitement au point. Le prix est de 1 fr. 50 l'exemplaire (port compris). Prière d'effectuer les versements préalables à notre compte de chèques postaux III 520, en notant la commande au verso du coupon qui nous est destiné ou de l'avis de virement. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer la commande séparément.

Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

Mehr als ein Vierteljahrhundert ist verstrichen, seitdem der Anfang zu einer publizistischen Vereinheitlichung der Information und Dokumentation des Bundes auf wirtschaftlichem und sozialem Gebiete gemacht wurde. Die «Wirtschaftliche Beilage», die damals dem Schweizerischen Handelsamtsblatt beigegeben wurde, war der erste Vorläufer der nunmehr unter dem Titel

## «Die Volkswirtschaft»

vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement herausgegebenen selbständigen Monatsschrift.

In diesem Organ sind heute die Ergebnisse der periodischen Wirtschaftsbeobachtung des Bundes konzentriert, die seit Beginn der zwanziger Jahre einen bedeutenden Ausbau und eine starke Beschleunigung erfahren hat. Mit der Errichtung des heutigen Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit, welchem im Interesse der Vermeidung und Beilegung von Arbeitskonflikten die Erforschung der Arbeitsverhältnisse und Arbeitsbedingungen übertragen wurde, war ein ganzes Programm fortlaufender Sozialstatistik aufgerollt. Die Publikation der wichtigsten Ergebnisse der Erhebungen dieses Amtes über die Gestaltung der Kosten der Lebenshaltung, die Grosshandelspreise, die Verhältnisse am Arbeitsmarkt, die Löhne, die Wohnbautätigkeit, den Beschäftigungsgrad der Industrie, die Umsätze im Kleinhandel bilden denn auch das Kernstück der Monatsschrift. Dazu tritt neben anderem die Wiedergabe der hauptsächlichsten Daten auf den Gebieten des Geld- und Kapitalmarktes, des Aussenhandels, des Fremdenverkehrs und der Bevölkerungsbewegung.

So erlaubt «Die Volkswirtschaft» dem Leser, sich fortlaufend und rasch über die wirtschaftlichen Tatsachen und Zusammenhänge zu unterrichten. Wertvoll ergänzt wird diese Orientierung durch die den Nrn. 2, 5, 8 und 11 beigelegten

### Mitteilungen der Kommission für Konjunkturbeobachtung.

Als Frucht der Zusammenarbeit der verschiedenen wirtschaftsstatistischen Dienststellen des Bundes sowie der volkswirtschaftlichen und statistischen Abteilung der Schweizerischen Nationalbank mit Vertretern der Wissenschaft und der Praxis vermitteln sie vierteljährlich ein wohlhabendes Bild der schweizerischen Wirtschaftslage, verbunden mit einem ausführlichen Ueberblick über die internationale Wirtschaftsentwicklung.

So bietet «Die Volkswirtschaft» eine Konzentration der wirtschaftlichen und sozialen Berichterstattung des Bundes in einer einheitlichen Zeitschrift, die auch Einblick bietet in die Jurisprudenz im Bereiche des Arbeitsrechtes, und noch eine Reihe anderer arbeitsrechtlicher und sozialpolitischer Hinweise, namentlich auf dem Gebiet der Gesamtarbeitsverträge, gewährt.

### INHALT der Nr. 2, Februar 1953.

	Seite
Der Geld- und Kapitalmarkt im Januar/Februar 1953	60
Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung im 4. Quartal 1952	61
Die Anleihssemissionen im Jahre 1952	62
Der Grosshandelsindex Ende Januar 1953	6
Kleinhandelspreise und Kosten der Lebenshaltung im Januar 1953	6
Die Lage der Industrie im 4. Quartal	
Die Wohnbautätigkeit in 42 Städten	
Leerwohnungszählung vom 1. Dezemb. mit über 2000 Einwohnern	
Die Vermittlungstätigkeit der Arbeitsämter	
Entlassungen aus der eidgenössischen Armee im Jahre 1952	75
Aufenthaltsbewilligungen an berufstätige Ausländer im Januar 1953	73
Aufenthaltsbewilligungen an berufstätige Ausländer im Jahre 1952	74
Die Arbeitslosigkeit im Jahre 1952 nach Gemeindegrössenklassen	74
Ueberseeische Auswanderung im Januar 1953	75
Bezüger und Auszahlungen in der Arbeitslosenversicherung im Dezember und im Jahre 1952	76
Wehrpflichtige Aus- und Rückwanderer im Jahre 1952	76
Die Lage des Arbeitsmarktes im Januar 1953	78
Lohn- und Gehaltserhebung vom Oktober 1952 (3. Teil)	80
Konkurrenzöffnungen und Nachlassverträge	81
Verkehrsziffern der Bundesbahnen im Dezember 1952	82
Der Luftverkehr im Jahre 1952	82
Der Luftverkehr im Dezember 1952	84
Der Fremdenverkehr im Dezember 1952	85
Kleinhandelsumsätze im Januar 1953	87
Der Aussenhandel im Januar 1953	89
Bevölkerungsbewegung nach Kantonen und Städten im Oktober 1952	93
Gestorbene nach Todesursachen im Oktober 1952	94
Beilage zur «Volkswirtschaft»:	
Mitteilung Nr. 102 der Kommission für Konjunkturbeobachtung «Die Wirtschaftslage» (im In- und Ausland)	44 Seiten

Abonnementsbedingungen: Im Inland kann «Die Volkswirtschaft» nur im Postabonnement bezogen werden. Abonnementpreis je Kalenderjahr Fr. 10.50. Ausland: Verlegerabonnement je Kalenderjahr sFr. 16.50. Probenummern werden jederzeit vom Verlag: Schweizerisches Handelsamtsblatt in Bern, unentgeltlich zur Verfügung gestellt. — Die Zeitschrift erscheint auch vollständig in französischer Sprache, jedoch erst ungefähr 14 Tage nach der deutschen Ausgabe.

**TIPOPRESS S.A., Genève**

**Convocation**

Assemblée générale annuelle des actionnaires, le vendredi 17 avril 1953, à 18 heures, à l'Hôtel Métropole, Grand-Quai 34, à Genève.

Ordre du jour: Rapports et comptes de l'exercice 1952. Elections statutaires.

**Société Auxillaire de Gérance S.A., Fribourg**

Le conseil d'administration convoque les actionnaires de cette société en **assemblée générale ordinaire**

pour le mardi 7 avril 1953, à 15 heures, à Fribourg, rue des Pilettes 1 (bureaux C. Eggimann S.A.), avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport de l'office de contrôle.
- 3° Approbation des comptes et du bilan 1952.
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes et les rapports du conseil d'administration et de l'office de contrôle sont dès ce jour à la disposition de Messieurs les actionnaires de la société.

**Crédit Sierrois**

Le coupon de dividende de nos actions N° 40 est payable dès ce jour par Fr. 35.— brut, soit par Fr. 24.50 net à nos guichets de Sierre où Messieurs nos actionnaires voudront bien présenter leurs titres pour recevoir la nouvelle feuille des coupons N°s 41 à 60.

**GLARO AG., GLARUS**

Dividenden-Erklärung für das Geschäftsjahr 1952

Die am 23. März 1953 abgehaltene Generalversammlung der Aktionäre hat die Dividende des Rechnungsjahres 1952 auf Fr. 45.— festgesetzt. Die Coupons Nr. 8 unserer Aktien werden mit

- Fr. 45.— abzüglich
- Fr. 13.50 für 30% Steuern
- Fr. 31.50 netto

am Sitz unserer Gesellschaft sowie bei den Zahlstellen kostenlos eingelöst.

Glarus, den 24. März 1953.

GLARO A.G.

mono

Pendex

Für gewissenhafte Ordnung  
Mono-Pendex anschaffen!

NEHER

die ideale Pendel-Registrierung  
der modernen Zeit.  
Bezugsquellen-Nachweis  
durch den Fabrikanten  
NEHER AG.  
Belpstrasse 20  
Bern Tel. 031 / 2 21 95

**BANCA UNIONE DI CREDITO LUGANO**

Avviso di convocazione

Gli azionisti della BANCA UNIONE DI CREDITO sono convocati in **assemblea generale ordinaria**

per il giorno 7 aprile 1953, alle ore 14.30, nella Sala del consiglio d'amministrazione della Banca, in Lugano, Piazza Dante, per discutere e deliberare sul seguente

Ordine del giorno:

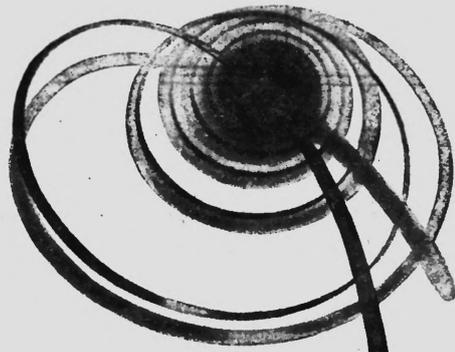
- 1° Relazione del consiglio d'amministrazione sul trentatreesimo esercizio; Conto profitti e perdite e bilancio al 31 dicembre 1952; Rapporto dell'Ufficio di revisione.
- 2° Approvazione dei conti e scarico all'amministrazione.
- 3° Riparto degli utili.
- 4° Nomine statutarie.

Per partecipare all'assemblea occorre che le azioni siano depositate entro il 31 marzo 1953 presso la Sede della Banca in Lugano.

Il conto profitti e perdite, il bilancio, la relazione dell'Ufficio di revisione, quella sulla gestione e le proposte riguardanti l'impiego degli utili sono ostensibili agli azionisti a partire dal 25 marzo 1953 presso la Sede della Banca in Lugano.

Lugano, 24 marzo 1953.

Il consiglio d'amministrazione.



olivetti

**Divisumma C.R.**

Die **schreibende Rechenmaschine mit automatisch gesteuertem Buchungswagen**

Die Olivetti-Divisumma führt als einzige Maschine der Welt alle 4 Rechenoperationen (+ - x :) vollautomatisch und schriftlich aus.

Die Divisumma mit Breitwagen vollbringt dieselben Leistungen, gestattet jedoch den Rechnungsablauf und die Resultate nach Wahl vertikal oder horizontal schriftlich zu fixieren.

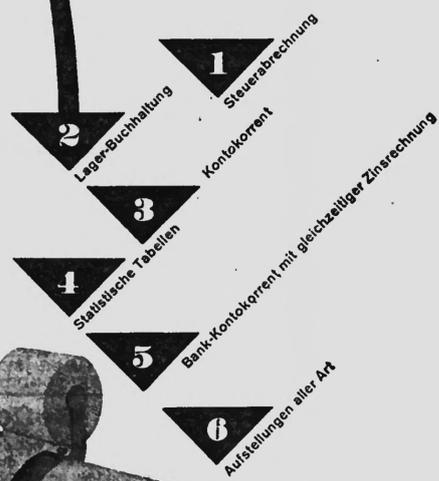
Den horizontalen Arbeitsablauf erfüllt die Maschine selbsttätig, da die jeweils gewünschten Funktionen durch eine Steuerachse automatisch ausgelöst werden. Diese Steuerachse ist leicht auswechselbar und ermöglicht das Einsetzen der gleichen Maschine für verschiedenartigste Arbeiten.

Fr. 3.865.-



Olivetti Generalvertretung, C. W. Schnyder A. G. Hardturmstrasse 169, Zürich, Tel. (051) 42 12 47

Agenturen in: Altdorf, Basel, Bellinzona, Bern, Davos, Genève, Lausanne, Lugano, Luzern, Reinach/AG, Zürich.



**DIESE KLEINE**



**PRIVAT**

Fr. 297.— oder 12 x 27.50

RENT FAIGLE LUGANO  
Schulstrasse 37 (651) 42 73

**Repräsentant**

visitant fabricants, grossistes, administrations, grands commerces, accepterait représentation à la commission avec petite participation aux frais. — Offres sous chiffrage P 2391 N à Publicitas Neuchâtel.

OSO

1 Buch-3 Buchungen

Buch

1 Buch-3 Buchungen

halt

1 Buch-3 Buchungen

ung

einfach, übersichtlich, zeitsparend

Prospekte und Vorführung durch

Scholl

Gebrüder Scholl AG. Zürich, Poststrasse 3 Tel. (051) 22 71 00

**Möbel- od. Holzwarenfabrikanten!**

Wir verkaufen Patent für sehr interessanten, neuen Artikel, der bereits vielversprechende Anfangserfolge erzielt hat. — Offerten unter Chiffre PF 60385 L an Publicitas Lausanne.

**Kaufm. Angestellter**

sucht neues Arbeitsfeld in Handels- oder Fabrikationsbetrieb. 24jährig, initiativ und absolut selbständig.

Deutsch, Französisch, Englisch perfekt, gute Kenntnisse der span. u. ital. Sprache, 2 Jahre in Uebersee, gewandter Korrespondent, versiert in Verkaufs- u. Werbefragen, Erfahrung im Exportgeschäft.

Zuschriften mit näheren Angaben an Postfach 120, Locarno.

Der **Chef** bevorzugt zum Heften und Entheften die neue

BOSTITCH-B11



Metallkopf und Oberteil verchromt  
10jährige Garantie bei Verwendung der Original-BOSTITCH-588-Klammern in gelber Packung mit silberlichen Orangestreifen

In guten Papeterien erhältlich

Bezugsquellennachweis durch BOSTITCH-Generälvertretung Alwin Marquardt, Zch. 8, Seefeldstr. 287, Tel. (051) 34 11 34



Zürich

Zürich

Nach der Börse in die

URANIA I. Stock

zu

Hohrüggi (eine erstklassige seltene Spezialität) Spezialwädl Spezialbrustspitzli Wildspazialitäten

